



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Alarm Response Professional

OScAR Mobile Client V5

Bedienungsanleitung

07/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick und Referenzen	1-1
1.1	Überblick über die Kapitel	1-1
1.2	Referenzhandbücher	1-1
2	Festlegungen und Arbeitshinweise	2-1
2.1	Schreibweisen und Symbole	2-1
2.2	Datenschutz und Datensicherheit	2-2
3	Über DMC	3-1
3.1	Produktbeschreibung	3-1
4	Allgemeine Icons und Bedienelemente	4-1
5	DMC-Konfiguration	5-1
5.1	Fensterbereich: „Authentifizierung“	5-1
5.2	Fensterbereich: „Kommunikation“	5-3
5.3	Fensterbereich: „Alarmauslösung“	5-6
5.3.1	Fensterbereich: „Signalisierung“	5-7
5.4	Fensterbereich: „Töne und Signale“	5-8
5.4.1	Fensterbereich: „Nachrichten“ - iPhone	5-9
5.4.2	Fensterbereich: „Statusänderungen“ - iPhone	5-11
5.4.3	Fensterbereich: „Erinnerungen“ - iPhone	5-13
5.4.3.1	Fensterbereich: „Wiederholungszyklus“	5-14
5.4.3.2	Fensterbereich: „Tonsignalisierung“	5-15
5.4.4	Fensterbereich „Nachrichten“ - Android	5-16
5.4.5	Fensterbereich „Statusänderungen“ - Android	5-17
5.4.6	Fensterbereich: „Erinnerungen“ - Android	5-18
5.5	Fensterbereich: „Allgemein“	5-20
5.5.1	Fensterbereich: „Personensicherung“	5-21
5.5.2	Fensterbereich: „Fernkonfiguration“	5-22
5.6	Fensterbereich „Benutzeroberfläche“	5-23
5.6.1	Fensterbereich „Kacheln bearbeiten“	5-24
6	Wichtige DMC-Funktionen	6-1
6.1	Testalarm auslösen	6-2
6.2	Alarm via Smartphone auslösen	6-4
6.3	Rundruf-Nachricht entgegennehmen und quittieren	6-7
6.4	DMC-Verlauf	6-10
6.4.1	Bereiche im DMC-Verlauf	6-11
6.4.2	Einträge im Verlauf bearbeiten	6-12

1 Überblick und Referenzen

Überblick

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über dieses Handbuch und Hinweise auf andere produktbegleitende Dokumentationen.

Inhalt

Hier finden Sie folgende Abschnitte:

- 1.1 Überblick über die Kapitel
- 1.2 Referenzhandbücher

1.1 Überblick über die Kapitel

In diesem Benutzerhandbuch finden Sie die folgenden Kapitel:

Kapitel 2, "Festlegungen und Arbeitshinweise"	Dieses Kapitel legt Schreibweisen fest und gibt Ihnen Hinweise zum Arbeiten mit diesem Handbuch.
Kapitel 3, "Über DMC"	Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über dieses Handbuch und Hinweise auf andere produktbegleitende Dokumentationen.
Kapitel 4, "Allgemeine Icons und Bedienelemente"	Die folgende Tabelle beschreibt die Icons und Bedienelemente der DMC-App. Einige der Icons bzw. Bedienelemente sind nur unter bestimmten Bedingungen oder mit speziellen Berechtigungen sichtbar.
Kapitel 5, "DMC-Konfiguration"	In diesem Kapitel wird die DMC-Konfiguration erläutert.
Kapitel 6, "Wichtige DMC-Funktionen"	Dieses Kapitel beschreibt wichtige Bedienfunktionen des DMCs.

Tabelle 1-1 Überblick über die Kapitel

1.2 Referenzhandbücher

Hier finden Sie eine Liste der tetronik-Dokumente, die für die Arbeit mit OScAR von zusätzlichem Nutzen sein können:

- DMC Servicehandbuch
- OScAR-TT Benutzerhandbuch
- OScAR-Eco und OScARmed Benutzerhandbuch

2 Festlegungen und Arbeitshinweise

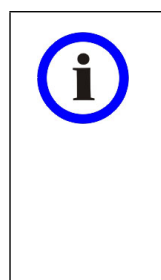
Überblick

Dieses Kapitel legt Schreibweisen fest und gibt Ihnen Hinweise zum Arbeiten mit diesem Handbuch.

Inhalt

Hier finden Sie folgende Abschnitte:

- 2.1 Schreibweisen und Symbole
- 2.2 Datenschutz und Datensicherheit



Hinweis:

OScAR Mobile Client (im Folgenden kurz DMC genannt) ist die tetronik-Bezeichnung des hier dokumentierten Produkts.

Die Produktbezeichnung bei Vermarktung als Produkt der Unify GmbH und Co. KG (kurz: Unify) lautet OScAR Mobile Client (OMC).

Die in diesem Dokument verwendeten Begriffe und Screenshots beziehen sich generell auf das tetronik-Produkt bzw. die tetronik-Bezeichnungen; die Erläuterungen sind aber gleichermaßen für das Unify-Produkt gültig.

2.1 Schreibweisen und Symbole

Schreibweisen

In diesem Benutzerhandbuch gelten die folgenden Festlegungen für Schreibweisen:

Text	Texte aus den beschriebenen Dateien sowie Texte, die Sie darin eingeben, sind durch die nicht-proportionale Schriftart Courier gekennzeichnet.
Das Passwort 123456...	Texte im Fließtext, die besonders wichtig oder zu beachten sind, sind fett gekennzeichnet. Schaltflächen sind ebenfalls fett gekennzeichnet.
Datei <code>global.cfg</code>	Dateien oder Verzeichnisse sind durch die nicht-proportionale Schriftart Courier gekennzeichnet.
„Name“	Feldnamen, Menünamen und Fensterbezeichnungen sind in Anführungszeichen gesetzt.
<Platzhalter>	Einträge oder Ausgaben, die je nach Situation unterschiedlich sein können, stehen zwischen spitzen Klammern und sind kursiv geschrieben.

Tabelle 2-1 Schreibweisen

Symbole

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole verwendet:



Hinweis:

Das „i“ kennzeichnet hilfreiche Hinweise.



Wichtige Hinweise und Warnungen

Wichtige Hinweise und Warnungen weisen z. B. auf Gefahren hin, die zur Beschädigung oder Zerstörung der Hard- bzw. Software oder zu Datenverlust führen können.

2.2 Datenschutz und Datensicherheit

Im vorliegenden System werden unter Umständen personen- oder unternehmensbezogene Daten verarbeitet und genutzt.

In Deutschland gelten für die Verarbeitung und Nutzung solcher Daten u. a. die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Für andere Länder beachten Sie bitte die jeweiligen entsprechenden Landesgesetze.

Datenschutz hat die Aufgabe, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird.

Ferner hat Datenschutz die Aufgabe, durch den Schutz der Daten vor Missbrauch in ihren Verarbeitungsphasen der Beeinträchtigung fremder und eigener schutzwürdiger Belange zu begegnen.

Tragen Sie durch problembewusstes Handeln zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit bei:

- Achten Sie darauf, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf persönliche Daten haben.
- Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Passwortvergabe konsequent aus; geben Sie keinem Unberechtigten Kenntnis der Passwörter, z. B. per Notizzettel.
- Achten Sie mit darauf, dass kein Unberechtigter in irgendeiner Weise persönliche Daten verarbeiten (speichern, verändern, übermitteln, sperren, löschen) oder nutzen kann.
- Verhindern Sie, dass Unbefugte Zugriff auf Datenträger haben, z. B. auf Sicherungsdisketten oder Protokollausdrucke. Das gilt sowohl für den Serviceeinsatz, als auch für Lagerung und Transport.
- Sorgen Sie dafür, dass nicht mehr benötigte Datenträger vollständig vernichtet werden. Vergewissern Sie sich, dass keine Papiere allgemein zugänglich zurückbleiben.

Arbeiten Sie mit Ihren Ansprechpartnern beim Kunden zusammen. Das schafft nicht nur Vertrauen sondern entlastet Sie auch selbst.

3 Über DMC

Überblick

In diesem Kapitel finden Sie einen Überblick über DMC-Produktbeschreibung.

Weitere Details zu DMC finden Sie in den entsprechenden Kapiteln und Abschnitten dieses Handbuchs.

Inhalt

Hier finden Sie folgende Abschnitte:

3.1 Produktbeschreibung

3.1 Produktbeschreibung

DMCs bieten folgende Funktionen:

- Schnelle Übertragung textbasierter Kurznachrichten und Aufgaben an mobile Benutzer
- Sofortige Rückmeldung (Bestätigen, Ablehnen) und schneller Rufaufbau zu einem variablen Rufziel via GSM/ UMTS/ LTE per Softkey
- Automatische Erstellung eines Verlaufs von DMC-Nachrichten, -Statusänderungen und -Aktivitäten
- Variable Prioritätsstufen für Nachrichten-Signale (Niedrige Priorität, Normale Priorität, Hohe Priorität und Notfall) und Status-Signale (Verbindungsabbriss, Rotalarm etc.) mit individuell einstellbaren Signalfunktionen
- Auswahl des Verbindungsweges:
 - WLAN-Kommunikation = Heimat WLAN (mit bis zu 10 einrichtbaren SSIDs, Fremd-WLAN und Inlands-Funknetz bzw. Auslands-Funknetz (Android)
 - 2G/3G/4G-Kommunikation
- Auslösen von Alarmen vom Smartphone in Richtung OScAR-Server, im WLAN inkl. Ortungs-Informationen im Campus auf Basis der 'Visited Station'
- Benachrichtigung auch während laufender Telefongespräche (nicht bei 2G Verbindungen)
- Personensicherung durch Smartphone-Überwachung
- gesicherte Kommunikation mit OScAR via HTTPS in WLAN- und Mobilfunknetzen, inkl. „seamless handover“ zwischen beiden Netzarten
- Authentifizierung jedes Nutzers mittels individuelle Zugangsdaten
- Unterstützung redundanter Serverkonfigurationen (z. B. zweiter Server im Hot-Standby-Betrieb)
- Hintergrundlauffähigkeit (d. h. die App muss für das Empfangen und Signalisieren einer Nachricht nicht im Vordergrund sein)
- u.v.a.m.

4 Allgemeine Icons und Bedienelemente

Überblick

Die folgende Tabelle beschreibt die Icons und Bedienelemente der DMC-App. Einige der Icons bzw. Bedienelemente sind nur unter bestimmten Bedingungen oder mit speziellen Berechtigungen sichtbar.



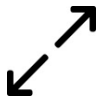





Icons/ Bedienelement	Beschreibung
Darstellungen der App in der Android Statusleiste	
	Dieses Icon zeigt an, dass DMC mit OScAR verbunden ist.
	Dieses Icon zeigt an, dass DMC mit OScAR nicht verbunden ist.
Verbindung zwischen DMC und DMC-Proxy	
	Dieses Icon zeigt an, dass keine Verbindung zwischen DMC und DMC-Proxy besteht, jedoch Netz für eine Verbindung vorhanden ist.
	Dieses Icon zeigt an, dass eine Verbindung zwischen DMC und OScAR-Proxy besteht.
Betriebszustände	
	Dieses Icon zeigt an, dass kein DMC-Benutzer am DMC angemeldet ist.
	Dieses Icon zeigt an, dass ein Benutzer am DMC angemeldet und am OScAR-Server registriert ist.
	Dieses Icon zeigt an, dass der DMC sich im Überwachungszustand bzw. in der Personensicherung befindet. (Dieses setzt einen am DMC angemeldeten und am OScAR-Server registrierten Benutzer voraus.)
	Dieses Icon zeigt an, dass ein Alarm aktiv ist. (Dieses setzt einen am DMC angemeldeten und am OScAR-Server registrierten Benutzer voraus.)

Tabelle 4-1 Allgemeine Icons und Bedienelemente








Icons/ Bedienelement	Beschreibung
Ungelesene Nachricht	
	Dieses Icon zeigt an, dass ungelesene Nachrichten im Verlauf hinterlegt sind. Hinweis: Dieses Icon kann beim Android-Smartphone als Schaltfläche verwendet werden. Der Benutzer wird über die Schaltfläche direkt in den Verlauf gebracht.
	Dieses Icon zeigt an, dass aktive Nachrichten im Verlauf hinterlegt sind, die noch beantwortet werden können.
Ungelesene Nachricht (nur iPhone)	
	Beim iPhone wird die Anzahl der ungelesenen Nachrichten im DMC-Icon angezeigt.
Verbundener OScAR-Server	
	Diese Icons sind nur sichtbar, wenn mit einem Redundanz-Server gearbeitet wird. Sie zeigen die Verbindung zum Haupt- bzw. Redundanz-OScAR-Server an. Wenn keine Verbindung verfügbar ist, wird ein Ausrufezeichen dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> • 1: Haupt-Server • 2: Redundanz-Server • !: keine Verbindung Bei Verbindungsproblemen wird die Zahl so lange rot dargestellt, bis die Verbindung zum redundanten System aufgebaut ist.
Menüleiste beim iPhone	
	Diese Schaltfläche öffnet das Hauptfenster.
	Diese Schaltfläche öffnet den Verlauf.
	Diese Schaltfläche öffnet die Einstellungen: ➤ siehe Kapitel 5, "DMC-Konfiguration"
Menüleiste bei Android-Smartphones	
	Dieser Menüpunkt öffnet die „Einstellungen“.
	Dieser Menüpunkt öffnet den „Verlauf“.

Tabelle 4-1 Allgemeine Icons und Bedienelemente




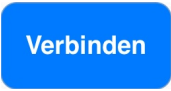
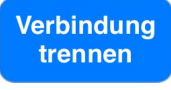
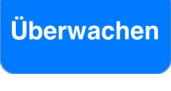


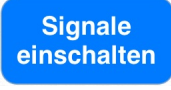
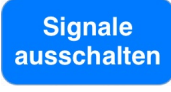
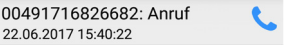
Icons/ Bedienelement	Beschreibung
Allgemeine Bedienelemente	
1. 	1. Die Schaltfläche „Alarm“ wird zum Auslösen eines Alarms verwendet. Je nach Einstellung muss die Schaltfläche dazu bis zu fünf Sekunden lang gedrückt werden.
2. 	2. Ist zwischen DMC und dem DMC-Proxy keine Verbindung aufgebaut oder ist ein Alarm aktiv, wird diese Schaltfläche deaktiviert dargestellt.
	Darstellung der Schaltfläche „Alarm“, wenn in den Einstellungen der Menüpunkt Testalarm aktiviert wurde. Diese Darstellung wird für 30 Sekunden angezeigt und ermöglicht, dass ein Alarm simuliert werden kann. Dadurch kann geprüft werden, ob eine Alarmauslösung im Ernstfall möglich ist. Wird diese Schaltfläche nicht innerhalb von 30 Sekunden betätigt, wird sie in ihren Originalzustand zurückversetzt.
	Schaltfläche zum manuellen Aufbau einer Verbindung zwischen DMC und OScAR-Server.
	Schaltfläche zum manuellen Trennen einer bestehenden Verbindung zwischen DMC und OScAR-Server.
	Schaltfläche, um den DMC in den Überwachungszustand der Personensicherung zu setzen. Hinweis: Dieses Bedienelement wird nur angezeigt, wenn in den Einstellungen der Parameter „Personensicherung vorhanden“ gesetzt ist.
	Schaltfläche zum Ausschalten des Überwachungszustands der Personensicherung.
	Schaltfläche zum Beenden eines aktiven Alarms. Zusätzlich muss die „Alarm-Reset-PIN“ eingegeben werden, die in den Einstellungen verwaltet wird.
	Schaltfläche, mit der ausgeschaltete Signale wieder eingeschaltet werden.
	Schaltfläche zum Ausschalten der Signale eines aktiven Alarms.
	Bei Nachrichten, die im DMC-Verlauf mit einer Telefonnummer beginnen, wird ein Telefonhörer dargestellt, der es ermöglicht, diese Rufnummer anzuwählen.
Mögliche Bedienelemente bei einem Alarm	

Tabelle 4-1 Allgemeine Icons und Bedienelemente


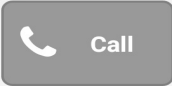
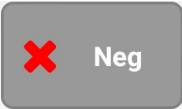

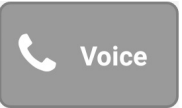

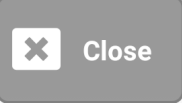


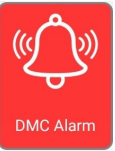
Icons/ Bedienelement	Beschreibung
	Schaltfläche zum Schließen einer geöffneten Nachricht.
	Schaltfläche zum Herstellen einer Sprachverbindung zum Initiator der Alarmnachricht (z. B. zu einem Patienten, der einen Pflegeruf ausgelöst hat).
	Schaltfläche zum negativen Quittieren einer empfangenen Nachricht.
	Schaltfläche zum positiven Quittieren einer empfangenen Nachricht.
	Schaltfläche, um zurückzumelden, dass der falsche Adressat erreicht wurde.
	Schaltfläche zum Herstellen einer Sprachverbindung zum OScAR-Server. Damit können weitere Dialoge sprachgesteuert durchgeführt, bzw. kann die zu der angezeigten Nachricht gehörende Sprachansage angehört werden.
	Schaltfläche zum bestätigen, dass die Nachricht entgegengenommen wurde.
	Schaltfläche, zum Schließen der Nachricht.
Bedienelemente der Kachelansicht	
Hinweis: Die Kachelfunktionen sowie deren Bezeichnungen und Farben sind konfigurierbar.	
	Die Kachelfunktion „Verbinden“ wird zum manuellen Aufbau einer Verbindung zwischen DMC und OScAR-Server verwendet.
	Die Kachelfunktion „Verbindung trennen“ wird zum manuellen Trennen einer bestehenden Verbindung zwischen DMC und OScAR-Server verwendet.
	Die Kachelfunktion „Alarm starten“ wird zum Auslösen eines Alarms verwendet. Je nach Einstellung muss die Schaltfläche dazu bis zu fünf Sekunden lang gedrückt werden.

Tabelle 4-1 Allgemeine Icons und Bedienelemente



Icons/ Bedienelement	Beschreibung
	Die Kachelfunktion „Anruf“ wird für das Wählen einer Telefonnummer verwendet.
	Die Kachelfunktion „URL im Browser öffnen“ wird zum Öffnen einer URL im Browser verwendet.

Tabelle 4-1 Allgemeine Icons und Bedienelemente

5 DMC-Konfiguration

Überblick

In diesem Kapitel wird die DMC-Konfiguration erläutert.

Inhalt

Hier finden Sie folgende Abschnitte:

- 5.1 Fensterbereich: „Authentifizierung“
- 5.2 Fensterbereich: „Kommunikation“
- 5.3 Fensterbereich: „Alarmauslösung“
 - 5.3.1 Fensterbereich: „Signalisierung“
- 5.4 Fensterbereich: „Töne und Signale“
 - 5.4.1 Fensterbereich: „Nachrichten“ - iPhone
 - 5.4.2 Fensterbereich: „Statusänderungen“ - iPhone
 - 5.4.3 Fensterbereich: „Erinnerungen“ - iPhone
 - 5.4.3.1 Fensterbereich: „Wiederholungszyklus“
 - 5.4.3.2 Fensterbereich: „Tonsignalisierung“
 - 5.4.4 Fensterbereich „Nachrichten“ - Android
 - 5.4.5 Fensterbereich „Statusänderungen“ - Android
 - 5.4.6 Fensterbereich: „Erinnerungen“ - Android
- 5.5 Fensterbereich: „Allgemein“
 - 5.5.1 Fensterbereich: „Personensicherung“
 - 5.5.2 Fensterbereich: „Fernkonfiguration“
- 5.6 Fensterbereich „Benutzeroberfläche“
 - 5.6.1 Fensterbereich „Kacheln bearbeiten“

5.1 Fensterbereich: „Authentifizierung“

iPhone	Android
<div data-bbox="312 398 799 1223"> <p>Einstellungen</p> <p>Passwortsicherheit Sicherheitsstufe für Ihre Passwörter wählen ></p> <p>Standardbenutzer-Login Logindaten für den Standardbenutzer eingeben ></p> <p>Administrator-Login Logindaten für den Administrator eingeben ></p> <p>Geräteerkennung Kennung zur Geräte-Authentifizierung ></p> <p>Authentifizierung Methode, mit der sich DMC authentifiziert ></p> <p>Automatisch verbinden <input type="checkbox"/> Nach dem Anmelden automatisch verbinden</p> <p>Freie Benutzer <input type="checkbox"/> DMC für freie Benutzer freigeben</p> <p>Freie Parametrierung <input type="checkbox"/> Parametrierung durch freie Benutzer</p> <p>Verlauf bearbeiten <input type="checkbox"/> Bearbeitung durch freie Benutzer</p> <p>Erinnerung 'Login Versuche' <input checked="" type="checkbox"/> Fehlerhafte Login-Versuche signalisieren</p> <p>Home Verlauf Einstellungen</p> </div>	<div data-bbox="868 398 1303 1256"> <p>Einstellungen</p> <p>Authentifizierung</p> <p>Passwortsicherheit Gewählt: Niedrige Sicherheit</p> <p>Standardbenutzer-Login hat</p> <p>Administrator-Login aa</p> <p>Geräteerkennung 6652091</p> <p>Authentifizierung Benutzer / Passwort</p> <p>App automatisch starten <input checked="" type="checkbox"/> Nach dem Booten App aut. starten</p> <p>Auto-Login Benutzer Wird bei App-Start automatisch angemeldet. Leer = keiner</p> <p>Auto-Login Passwort Passwort für Autologin eingeben</p> <p> ○ <</p> </div>

Tabelle 5-1 Fensterbereich „Authentifizierung“

Parameter:

Parameters	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Authentifizierung“		
Passwort-sicherheit	[Niedrige Sicherheit], Mittlere Sicherheit, Hohe Sicherheit	Dieses Auswahlfeld bestimmt die Passwortsicherheit für die Login-Daten. <ul style="list-style-type: none"> Niedrige Sicherheit: Min. 2 Zeichen notwendig Mittlere Sicherheit: Min. 6 Zeichen, bestehend aus Ziffern und Buchstaben, notwendig Hohe Sicherheit: Min. 8 Zeichen, bestehend aus Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen (!, \$, %, &, /, ?, *, +, #, -, _), notwendig Hinweis: Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.
Standardbenutzer-Login <ul style="list-style-type: none"> Name: Passwort: Passwort wiederholen: 	1.. 20 Zeichen [user] 1.. 20 Zeichen [user-t] 1.. 20 Zeichen [user-t]	Diese Eingabefelder bestimmen die Login-Daten für den Standardbenutzer. Das Passwort muss der ausgewählten Passwortsicherheitsstufe entsprechen.
Administrator-Login <ul style="list-style-type: none"> Name: Passwort: Passwort wiederholen: 	1.. 20 Zeichen [admin] 1.. 20 Zeichen [admin-t] 1.. 20 Zeichen [admin-t]	Diese Eingabefelder bestimmen die Login-Daten für den Administrator. Das Passwort muss der ausgewählten Passwortsicherheitsstufe entsprechen. Hinweis: Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.
Geräteerkennung	1 ... 30 []	Als Geräteerkennung wird die Telefonnummer des Smartphones eingetragen. Sie wird genutzt, um dem Nutzer im Alarmfall eine Nachricht via Telefonanruf zukommen lassen zu können, falls der DMC nicht über eine Datenverbindung zum DMC-Proxy des (Haupt-) und (Redundanz-) OScAR-Servers verfügt. Darüber hinaus wird die Geräteerkennung vom OScAR-Server zur Authentifizierung des DMCs genutzt. Hinweis: Dieser Parameter ist nur vom Administrator konfigurierbar.
Authentifizierung	[Benutzer/Passwort] MAC IMEI	Mit diesem Auswahlfeld wird die Variante der Authentifizierung des Benutzers festgelegt.
App automatisch starten	ein, [aus]	Nach dem Booten startet die App automatisch.
Automatisch verbinden	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, verbindet sich DMC nach einer Benutzer-Anmeldung automatisch mit dem OScAR-Server.

Tabelle 5-2 Parameter Authentifizierung

Parameters	Wertebereich	Beschreibung
Freier Benutzer	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, können sich neben Standardbenutzer und Administrator auch freie Benutzer am DMC anmelden, die im OScAR-Server administriert sind.
Freie Parametrierung	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, dürfen „Freie Benutzer“ die Parameter bearbeiten. Dieser Parameter ist nur dann aktivierbar, wenn der Parameter „Freie Benutzer“ gesetzt ist.
Verlauf bearbeiten	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, dürfen „Freie Benutzer“ den Verlauf bearbeiten. Dieser Parameter ist nur dann aktivierbar, wenn der Parameter „Freie Benutzer“ gesetzt ist.
Erinnerung 'Login Versuche'	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, erfolgt eine zyklische Meldung, dass fehlgeschlagene Login-Versuche stattgefunden haben.

Tabelle 5-2 Parameter Authentifizierung

5.2 Fensterbereich: „Kommunikation“


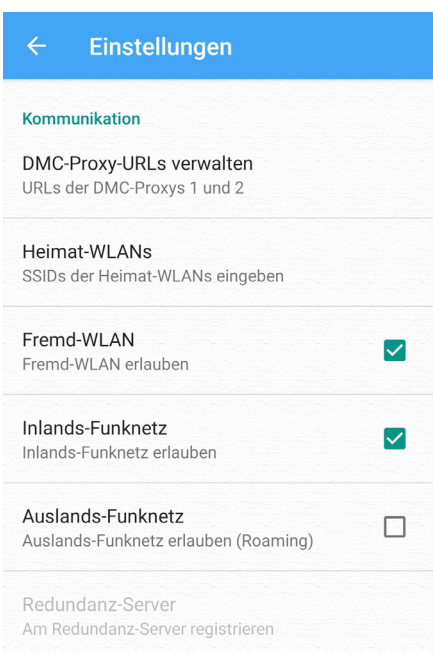
iPhone	Android
	

Tabelle 5-3 Fensterbereich „Kommunikation“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Kommunikation“		
DMC-Proxy-URLs verwalten <ul style="list-style-type: none"> DMC-Proxy 1 DMC-Proxy 2 	1... 100 Zeichen (URL konform) []	In dieses Eingabefeld sind die URLs der DMC-Proxys des (Haupt-) und des (Redundanz-) OScAR-Servers einzutragen. Hinweis: Diese Parameter sind nur vom Administrator konfigurierbar.
Heimat-WLANs	1 ... 50 Zeichen []	Diese Liste legt bis zu 10 Heimat-Netzwerk SSIDs fest, die für den Verbindungsaufbau zum OScAR-Server genutzt werden dürfen. Hinweis: Dieser Parameter ist nur vom Administrator konfigurierbar.
Fremd-WLAN	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, werden die Restriktionen unter „Heimat WLANs“ ignoriert, d. h. es darf auch eine Verbindung zum OScAR-Server über WLAN Netzwerke aufgebaut werden, deren SSID nicht unter „Heimat-WLANs“ eingetragen wurde. Hinweis: Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.
Öffentliches-Funknetz (iPhone)	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, darf der DMC auch über eine LTE- /UMTS- /EDGE- /GPRS-Funknetzverbindung mit dem OScAR-Server kommunizieren. Hinweis: Das iOS Betriebssystem stellt der DMC-App keine Informationen zur Verfügung, ob mit Inlands- oder Auslandsnetzwerk gearbeitet wird. Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.
Inlands-Funknetz (Android)	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, darf der DMC auch über eine LTE- /UMTS- /EDGE- /GPRS-Funknetzverbindung mit dem OScAR-Server kommunizieren. Hinweis: Das iOS Betriebssystem stellt der DMC-App keine Informationen zur Verfügung, ob mit Inlands- oder Auslandsnetzwerk gearbeitet wird. Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.

Tabelle 5-4 Parameter Kommunikation

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Ausland-Funknetz (Android)	ein, [aus]	<p>Ist dieser Parameter gesetzt, darf der DMC auch im Ausland über eine LTE- /UMTS- /EDGE- /GPRS- Funknetzverbindung mit dem OScAR-Server kommunizieren.</p> <p>Hinweis: Das iOS Betriebssystem stellt der DMC-App keine Informationen zur Verfügung, ob mit Inlands- oder Auslandsnetzwerk gearbeitet wird.</p> <p>Dieser Parameter ist nur vom Administrator änderbar.</p>
Redundanz-Server		<p>Mit diesem Parameter wechselt DMC die Verbindung zum nicht aktiven OScAR-Server.</p> <p>Ist DMC mit dem Haupt-Server verbunden, wechselt DMC die Verbindung zum Redundanz-Server und umgekehrt.</p> <p>Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn ein Redundanzsystem installiert wurde.</p> <p>Dieser Parameter ist für „Freie Benutzer“ und für „Standardbenutzer“ unsichtbar (iPhone) bzw. deaktiviert (Android).</p>

Tabelle 5-4 Parameter Kommunikation

5.3 Fensterbereich: „Alarmauslösung“


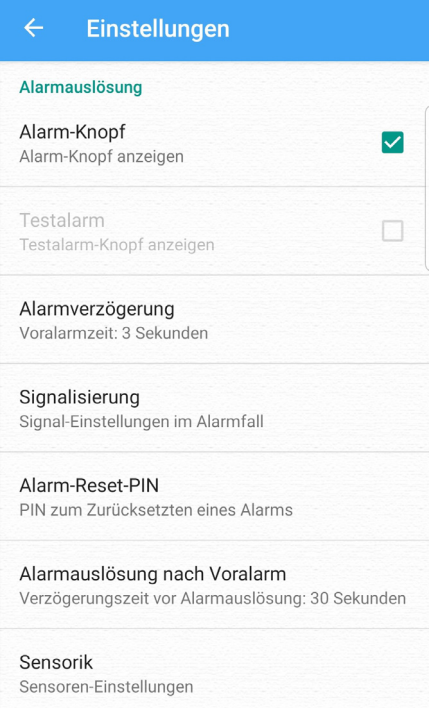
iPhone	Android
	

Tabelle 5-5 Fensterbereich „Alarmauslösung“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Alarmauslösung“		
Alarm-Knopf	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird der Alarm-knopf im Hauptfenster dargestellt, anderenfalls ist er ausgeblendet.
Testalarm	ein, [aus]	Wird dieser Parameter gesetzt, kann innerhalb der nächsten 30 Sekunden ein Testalarm über den Alarm-Knopf aktiviert werden.
Alarmverzögerung	1 ... 5 s, [3 s]	Die Alarmverzögerung ist die Zeit, für die der Alarm-Knopf gedrückt werden muss, um einen Alarm auszulösen.
Signalisierung	In diesem Bereich werden die Signal-Einstellungen im Alarmfall administriert (siehe „Fensterbereich Signalisierung“)	
Alarm-Reset-PIN	4 Ziffern [0000]	Dieses Eingabefeld bestimmt die PIN, die benötigt wird, um einen aktiven Alarm zu beenden.
Alarmauslösung nach Voralarm	0... 60 s [30 s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Dauer des Voralarms. Anschließend wird der Alarm gestartet.
Sensorik	Hoch [Mittel] Niedrig	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit des Lagealarms.

Tabelle 5-6 Parameter Alarmauslösung

5.3.1 Fensterbereich: „Signalisierung“

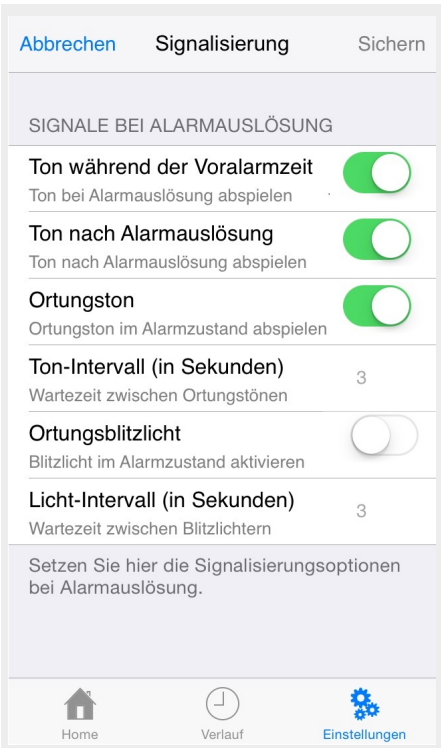
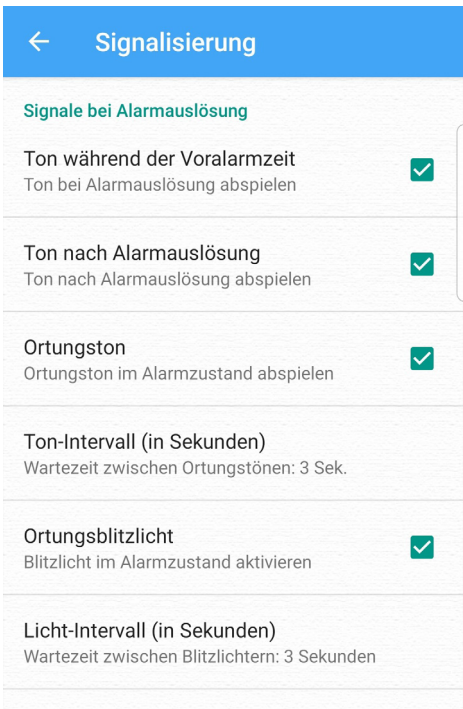
iPhone	Android
	

Tabelle 5-7 Fensterbereich „Signalisierung“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Folgende Parameter sind unter „Signalisierung“ zusammengefasst.		
Ton während der Voralarmzeit	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird während der Voralarmzeit ein Tonsignal abgespielt.
Ton nach Alarmauslösung	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird bei Alarmaktivierung ein Tonsignal abgespielt.
Ortungston	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird im Alarmzustand ein Tonsignal wiederholt abgespielt.
Ton-Intervall (in Sekunden)	1 ... 60 s [3 s]	Dieses Eingabefeld legt das Zeitintervall zwischen den wiederholt abgespielten Tonsignalen fest.
Ortungsblitzlicht	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird nach der Alarmaktivierung das Blitzlicht des Smartphones aktiviert.
Licht-Intervall (in Sekunden)	1 ... 60 s [3 s]	Dieses Eingabefeld legt das Zeitintervall zwischen den Blitzlichtern fest.

Tabelle 5-8 Fensterbereich Signalisierung

5.4 Fensterbereich: „Töne und Signale“



Hinweis:

Im folgendem Abschnitt werden die Fensterbereiche „Nachrichten“, „Statusänderungen“ und „Erinnerungen“ vom iPhone und vom Android getrennt voneinander dargestellt.

iPhone	Android

Tabelle 5-9 Fensterbereich „Töne und Signale“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Töne und Signale“		
Nachrichten		In diesem Bereich werden die Einstellungen für den Empfang von Nachrichten administriert . ➤ Siehe Abschnitt 5.4.4 „Fensterbereich „Nachrichten“ - Android“
Status-änderungen		In diesem Bereich werden die Einstellungen für das Verhalten bei Statusänderungen administriert (siehe „Fensterbereich Statusänderungen“). ➤ Siehe Abschnitt 5.4.4 „Fensterbereich „Nachrichten“ - Android“
Erinnerungen		In diesem Fensterbereich werden die Einstellungen für Erinnerungen von ungelesene Meldungen administriert (siehe „Fensterbereich Erinnerungen“). ➤ Siehe Abschnitt 5.4.4 „Fensterbereich „Nachrichten“ - Android“

Tabelle 5-10 Parameter Töne und Signale



Systemlautstärke ignorieren	ein, [aus]	<ul style="list-style-type: none"> ein: Ist dieser Parameter gesetzt, wird die in der DMC-App eingestellte Lautstärke verwendet und der Muteswitch ignoriert.  Achtung: Unabhängig davon, ob das iPhone über eine Freisprecheinrichtung oder Kopfhörer verbunden ist, werden die DMC-Signaltöne über den Lautsprecher des iPhones ausgegeben. aus: Ist dieser Parameter nicht gesetzt, wird die Systemlautstärke verwendet und der Muteswitch berücksichtigt. DMC-Signaltöne werden bei zeitgleicher Musikwiedergabe in gleicher Lautstärke wiedergegeben.  Achtung: Wenn das iPhone mit einer Dockingstation verbunden und nicht als Audioquelle eingestellt ist, können die DMC-Signaltöne nicht wiedergegeben werden.
App-Lautstärke	0..100%.	Die Lautstärke von DMC kann individuell durch Betätigung des Lautstärkereglers angepasst werden.

Tabelle 5-10 Parameter Töne und Signale

5.4.1 Fensterbereich: „Nachrichten“ - iPhone

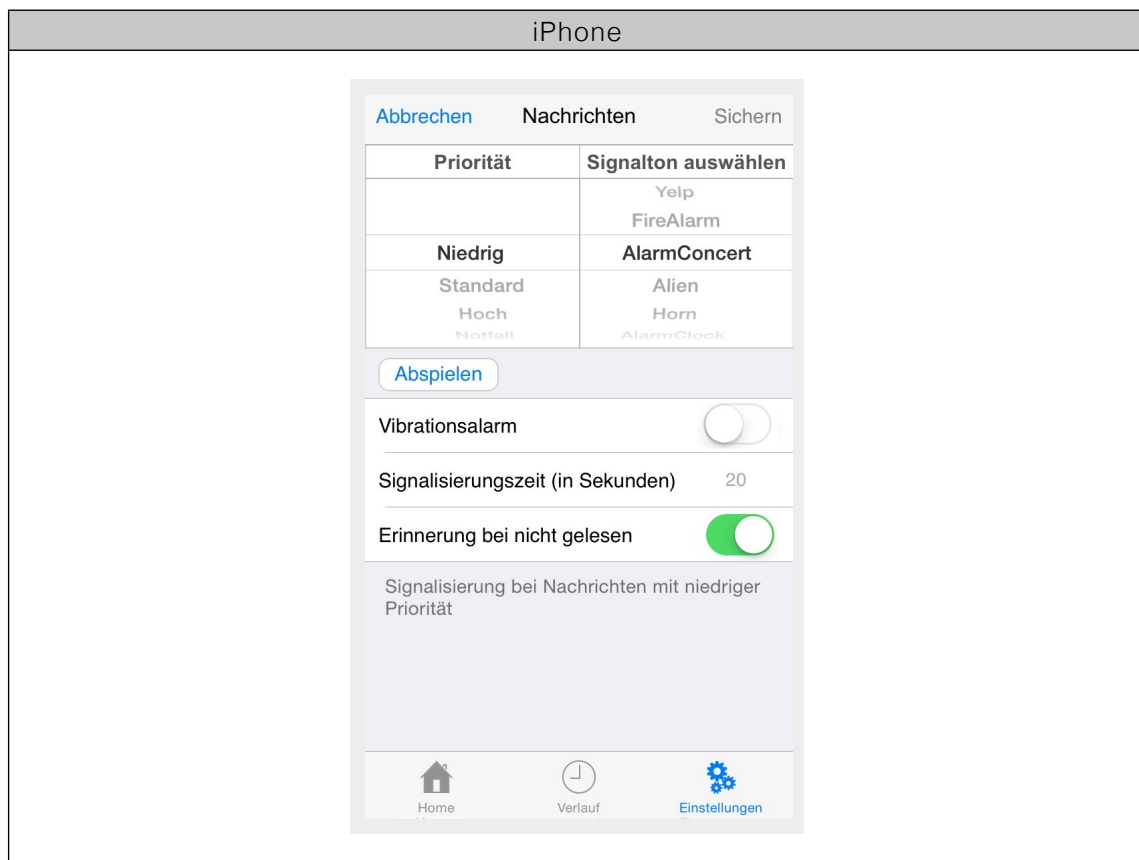


Tabelle 5-11 Fensterbereich „Nachrichten“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Priorität	[Niedrig], Standard, Hoch, Notfall	Für jede Nachrichten-Priorität können folgende Parameter administriert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Signalton • Vibrationsalarm • Rufdauer (in Sekunden) • Erinnerung bei nicht gelesen Die Einstellungen zu einer Priorität wird mit „Sichern“ übernommen.
Signalton auswählen	Ring (1), AlarmClock (2), CarAlarm (3), Beeps (4), Aircraft (5), Veloce (6), Alien (7), Whistle (8), AlarmConcert (9), Keiner (0) Gnat, TwoTones, Yelp, Firealarm, Horn	Dieses Auswahlfeld legt den Signalton fest, der abgespielt wird, wenn eine Nachricht mit der ausgewählten Priorität empfangen wurde. Hinweis: Der Zahlenwert in Klammern wird im DCPX-Protokoll verwendet (von OScAR-pro)
Abspielen		Schaltfläche zum Abspielen des ausgewählten Signaltons.
Vibrationsalarm	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird bei einer Nachricht mit der ausgewählten Priorität zusätzlich der Vibrationsalarm aktiviert.
Signalisierungszeit (in Sekunden)	1 ... 80 s [20 s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Dauer, für die eine Nachricht mit der ausgewählten Priorität signalisiert wird.
Erinnerung bei nicht gelesen	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird zyklisch eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass eine Nachricht mit der gewählten Priorität noch nicht gelesen wurde. Hinweis: Im Fensterbereich „Erinnerungen“ kann der „Wiederholungszyklus“ eingestellt werden.

Tabelle 5-12 Parameter Nachrichten

5.4.2 Fensterbereich: „Statusänderungen“ - iPhone



Achtung!

Befindet sich der DMC-Client im Alarmzustand werden keine Statusänderung-Meldungen signalisiert.

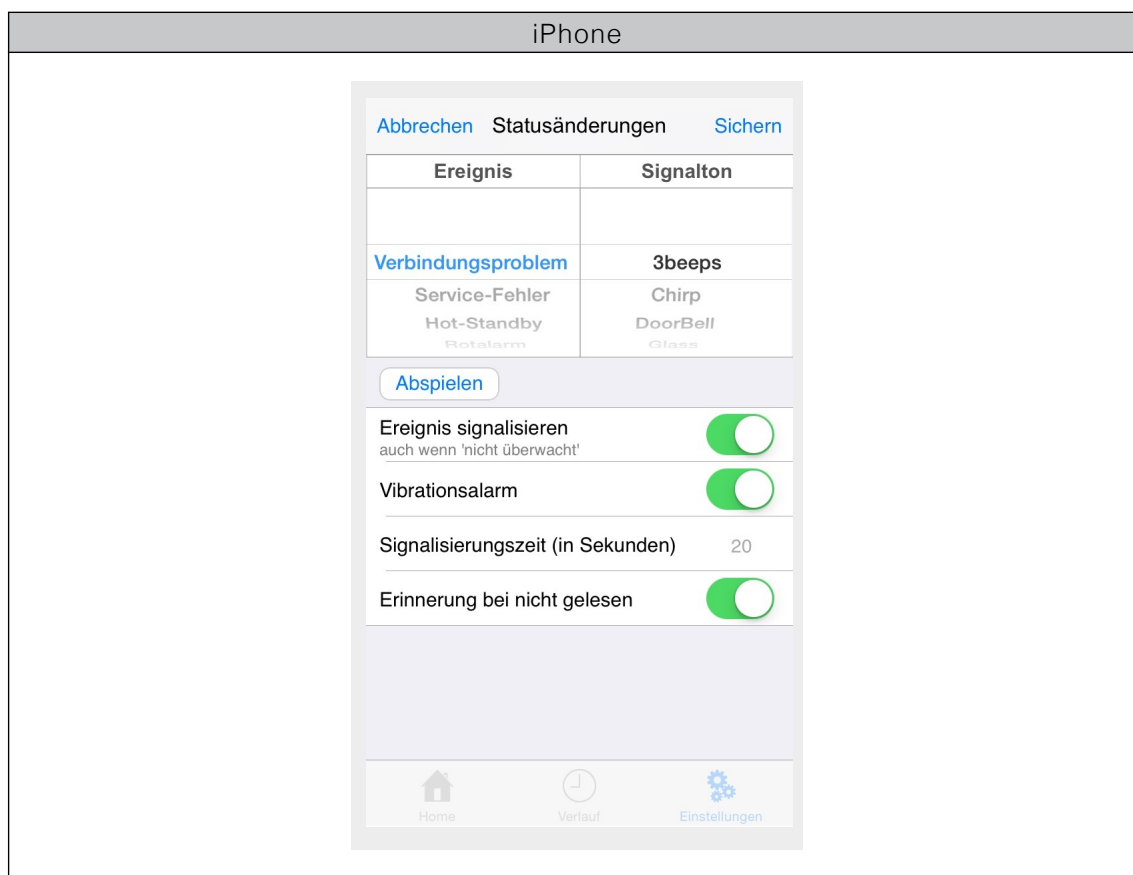


Tabelle 5-13 Fensterbereich „Statusänderungen“ - iPhone

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Parameter Statusänderungen“		
Ereignis	[Verbindungsproblem], Service-Fehler, Hot-Standby, Rotalarm, Serverwechsel, Timeout, Voralarm	Für jedes Ereignis können folgende Parameter administriert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Signalton • Vibrationsalarm • Rufdauer (in Sekunden) • Erinnerung bei nicht gelesen Die Einstellungen zu einer Priorität wird mit „Sichern“ übernommen.

Tabelle 5-14 Parameter „Statusänderungen“

Signalton	3beeps, Chirp, DoorBell, Glass, Gnat, Horn, Sonar, Plonk, Ok, Noti, Blurry, Keiner	Dieses Auswahlfeld bestimmt den Signalton, der abgespielt wird, wenn die ausgewählte Statusänderung stattfindet.
Abspielen		Wird diese Schaltfläche betätigt, wird der ausgewählte Signalton wiedergegeben.
Ereignis signalisieren	[ein], aus	Wird dieser Parameter gesetzt, werden bei dem ausgewählten Ereignis Alarmsignale signalisiert.
Vibrationsalarm	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird bei dem ausgewählten Ereignis zusätzlich der Vibrationsalarm aktiviert.
Signalisierungszeit (in Sekunden)	1 ... 80s [20s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Dauer, für die die ausgewählte Statusänderung signalisiert wird.
Erinnerung bei nicht gelesen	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird zyklisch eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die ausgewählte Statusänderung noch nicht gelesen wurde. Hinweis: Im Fensterbereich „Erinnerungen“ kann der „Wiederholungszyklus“ eingestellt werden.

Tabelle 5-14 Parameter „Statusänderungen“

5.4.3 Fensterbereich: „Erinnerungen“ - iPhone

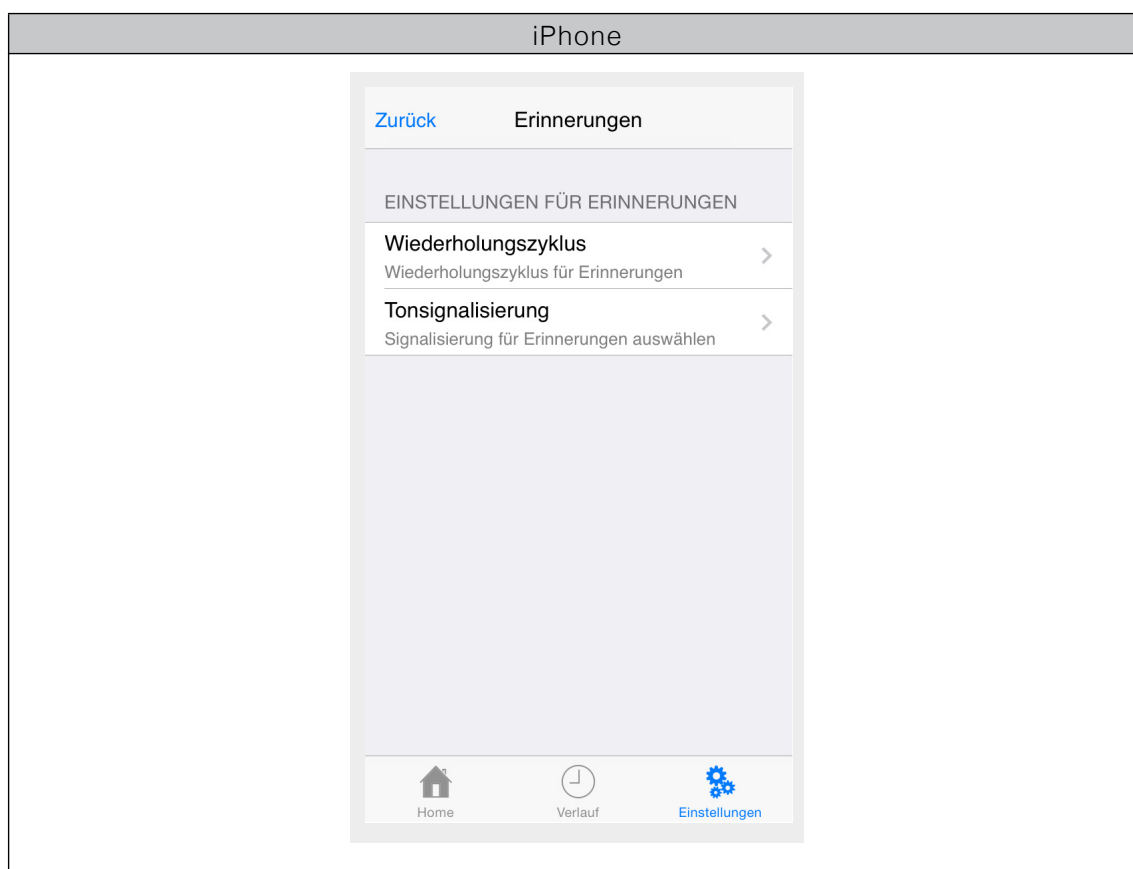


Tabelle 5-15 Fensterbereich „Erinnerungen“

Parameter:

Parameter	Beschreibung
Fensterbereich „Erinnerungen“	
Wiederholungszyklus	In diesem Bereich werden die Einstellungen für den Zyklus bestimmt, in dem Erinnerungen für ungelesene Nachrichten, Statusänderungen usw. angezeigt werden.
Tonsignalisierung	In diesem Bereich werden die Einstellungen für das Tonsignal bestimmt, das bei einer Erinnerung abgespielt wird.

Tabelle 5-16 Parameter Erinnerungen

5.4.3.1 Fensterbereich: „Wiederholungszyklus“

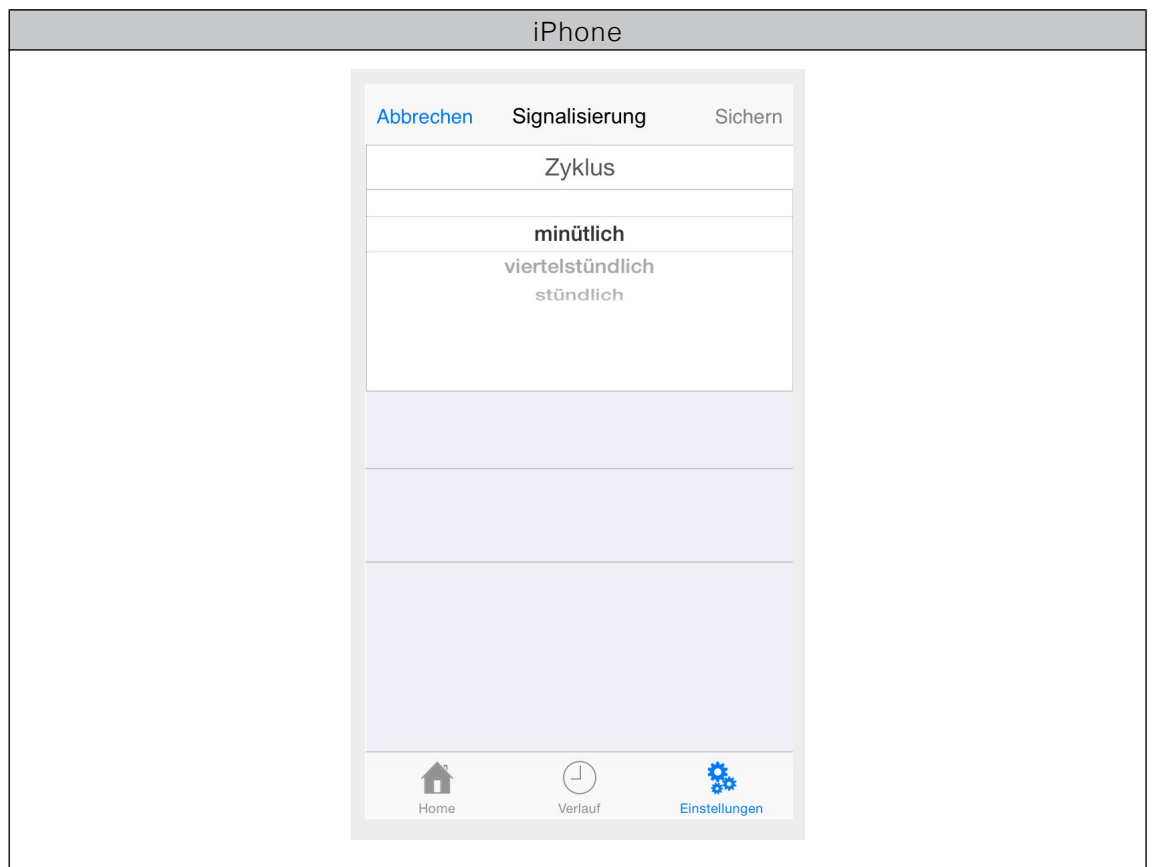


Tabelle 5-17 Fensterbereich „Wiederholungszyklus“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Wiederholungszyklus“		
Zyklus	[minütlich], viertelstündlich, stündlich	Dieses Auswahlfeld bestimmt den Zyklus, in dem die Erinnerungen für ungelesene Nachrichten, Statusänderungen usw. angezeigt werden.

Tabelle 5-18 Parameter Wiederholungszyklus

5.4.3.2 Fensterbereich: „Tonsignalisierung“

Tabelle 5-19 Fensterbereich „Tonsignalisierung“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Tonsignalisierung“		
Signalton auswählen	3beeps, Chirp, DoorBell, Glass, Gnat, Horn, Sonar, Plonk, Ok, Noti, Blurry, Keiner	Dieses Auswahlfeld bestimmt das Tonsignal, das bei einer Erinnerung abgespielt wird.
Abspielen		Wird diese Schaltfläche betätigt, wird der ausgewählte Signalton wiedergegeben.
Vibrationsalarm	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird bei einer Erinnerung zusätzlich der Vibrationsalarm aktiviert.

Tabelle 5-20 Parameter Tonsignalisierung

5.4.4 Fensterbereich „Nachrichten“ - Android

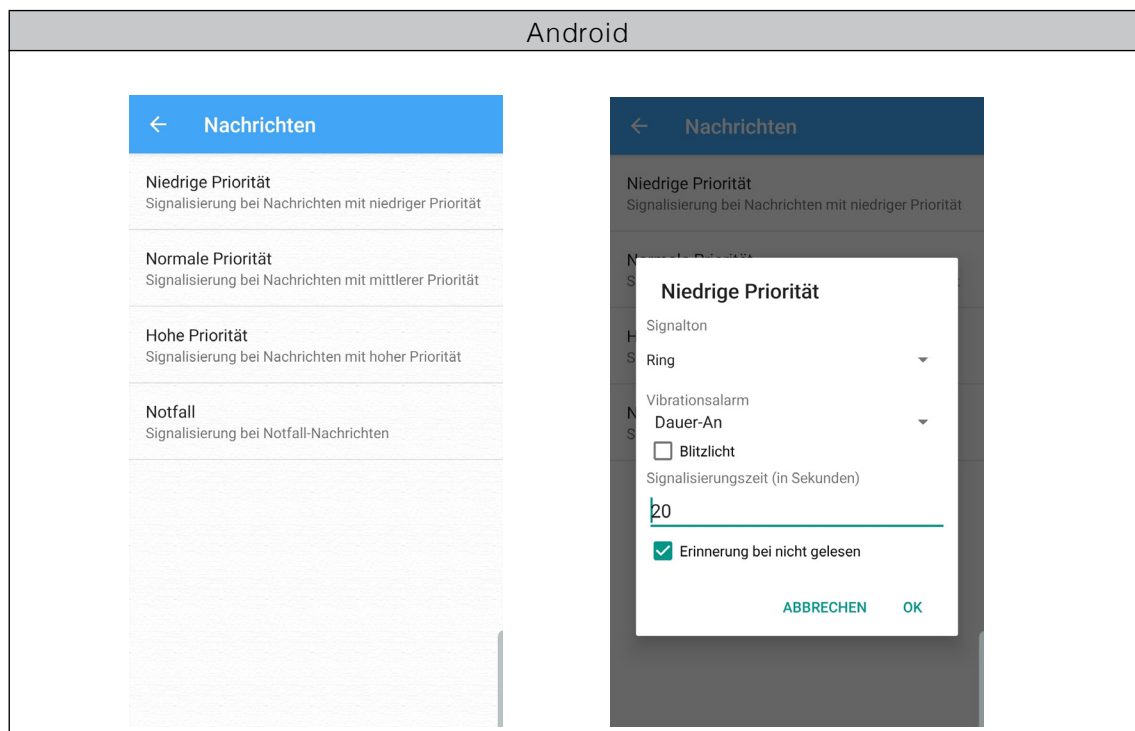


Tabelle 5-21 Fensterbereich „Nachrichten“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Nachrichten	Niedrige Priorität, Normale Priorität, Hohe Priorität, Notfall	In diesem Bereich werden die Einstellungen für den Empfang von Nachrichten je Prioritätsstufe administriert. Wählen Sie zunächst die Prioritätsstufe aus.
Vibrationsalarm	Aus, Dauer-An, An/Aus alternierend (1 s), SOS-Muster, Zufall	Dieses Auswahlfeld bestimmt das Vibrationsmuster, mit dem eine Nachricht signalisiert wird.
Blitzlicht	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird nach Alarmaktivierung das Blitzlicht des Smartphones aktiviert.
Signalisierungszeit	1 ... 80 s [20 s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Dauer, für die eine Nachricht signalisiert wird.
Erinnerung bei nicht gelesen	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird zyklisch eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass eine Nachricht mit der gewählten Priorität noch nicht gelesen wurde. Hinweis: Im Fensterbereich „Erinnerungen“ kann der „Wiederholungszyklus“ eingestellt werden.

Tabelle 5-22 Parameter Nachrichten

5.4.5 Fensterbereich „Statusänderungen“ - Android

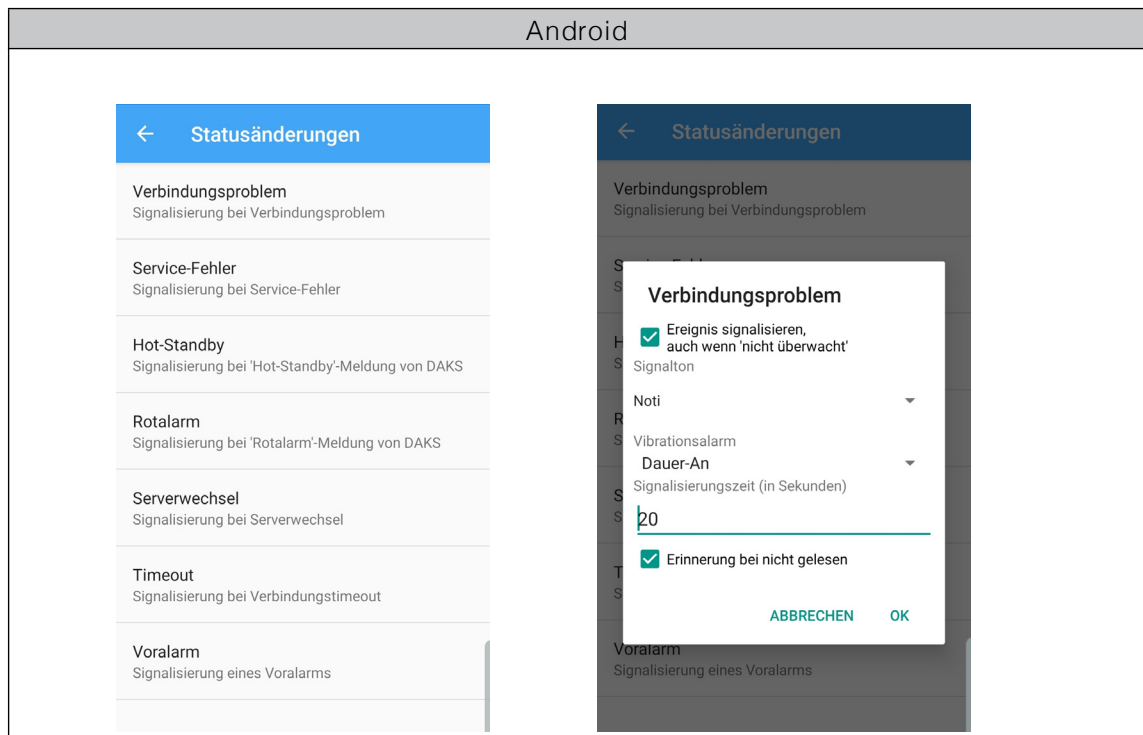


Tabelle 5-23 Fensterbereich „Statusänderungen“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Statusänderungen	Verbindungsproblem, Service-Fehler, Hot-Standby, Rotalarm, Serverwechsel, Timeout, Voralarm	In diesem Bereich werden die Einstellungen für Statusänderungen administriert. Wählen Sie zunächst das Ereignis aus.
Ereignis signalisieren	[ein], aus	Wird dieser Parameter gesetzt, werden bei dem ausgewählten Ereignis Alarmsignale signalisiert.
Signalton	Keiner, Succeed, 3 Beeps, Horn, Door bell, Chirp, Glass, Sonar, Plonk, Ok, [Noti], Blurry, Gnat, Bong	Dieses Auswahlfeld bestimmt, ob ein Klingelton bzw. welcher Klingelton als Signalton genutzt wird.

Tabelle 5-24 Parameter Statusänderungen - (Verbindungsabriss)

Vibrationsalarm	Aus, [Dauer-An], An/Aus alternierend (1 s), SOS-Muster, Zufall	Dieses Auswahlfeld bestimmt das Vibrationsmuster, mit dem eine Nachricht signalisiert wird.
Signalisierungszeit	1 ... 80 s [20 s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Dauer, für die eine Nachricht signalisiert wird.
Erinnerung bei nicht gelesen	[ein], aus	Ist dieser Parameter gesetzt, wird zyklisch eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass eine Nachricht mit der gewählten Priorität noch nicht gelesen wurde. Hinweis: Im Fensterbereich „Erinnerungen“ kann der „Wiederholungszyklus“ eingestellt werden.

Tabelle 5-24 Parameter Statusänderungen - (Verbindungsabriss)

5.4.6 Fensterbereich: „Erinnerungen“ - Android

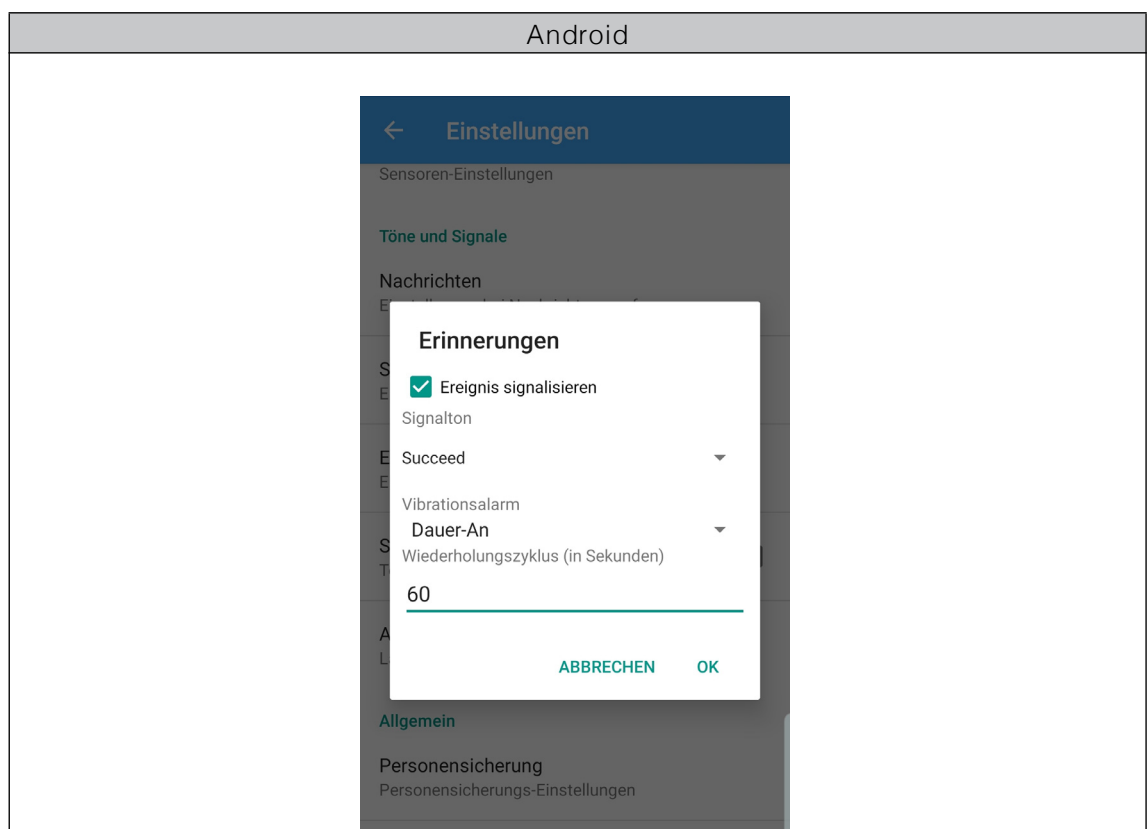


Tabelle 5-25 Fensterbereich „Erinnerungen“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Ereignis signalisieren	[ein], aus	Wird dieser Parameter gesetzt, werden bei dem ausgewählten Ereignis Alarmsignale signalisiert.

Tabelle 5-26 Parameter Erinnerungen

Signalton	Keiner, [Succeed], 3 Beeps, Horn, Door bell, Chirp, Glass, Sonar, Plonk, Ok, [Noti], Blurry, Gnat, Bong	Dieses Auswahlfeld bestimmt, ob ein Signalton bzw. welcher Signalton genutzt wird.
Vibrationsalarm	Aus, Dauer-An, An/Aus alternierend (1 s), SOS-Muster, Zufall	Dieses Auswahlfeld bestimmt das Vibrationsmuster, das bei einer Erinnerung signalisiert wird.
Wiederholungszyklus	1... 80 s [20 s]	Dieses Auswahlfeld bestimmt den Zyklus, in dem die Erinnerungen für ungelesene Nachrichten, Statusänderungen usw. angezeigt werden.

Tabelle 5-26 Parameter Erinnerungen

5.5 Fensterbereich: „Allgemein“

iPhone	Android
<div> <div>Einstellungen</div> <div>ALLGEMEIN</div> <div> <div>Personensicherung</div> <div>Personensicherungs-Einstellungen</div> </div> <div> <div>Timeout</div> <div>Verbindungs-Timeout ohne Datenverbindung</div> </div> <div> <div>Meldungsverzögerung</div> <div>Verzögerung bis Verbindungsabriss-Meldung</div> </div> <div> <div>Neuanmeldung nach Trennung</div> <div>Nach Trennung vom Service Login erforderlich</div> </div> <div> <div>Neuanmeldung nach Timeout</div> <div>Nach Timeout ohne Datenverb. Login erforderlich</div> </div> <div> <div>Unify-Produktbezeichnung</div> <div>Unify-Produktbezeichnung OMC verwenden</div> </div> <div> <div>Fernkonfiguration</div> <div>Serveradresse der Konfigurationsdatei</div> </div> </div>	<div> <div>Allgemein</div> <div>Personensicherung</div> <div>Personensicherungs-Einstellungen</div> <div>Timeout</div> <div>Verbindungs-Timeout o. Datenverbindung: 15 Min.</div> <div>Meldungsverzögerung</div> <div>Verzögerung bis Verbindungsabriss-Meldung: 30 Sek.</div> <div>Neuanmeldung nach Trennung</div> <div>Nach Trennung vom Service Login erforderlich</div> <div>Neuanmeldung nach Timeout</div> <div>Nach Timeout ohne Datenverbindung Login erforderlich</div> <div>Unify-Produktbezeichnung</div> <div>Unify-Produktbezeichnung OMC verwenden</div> <div>Fernkonfiguration</div> <div>Einstellungen durch Benutzer</div> </div>

Tabelle 5-27 Fensterbereich „Allgemein“

Parameter:

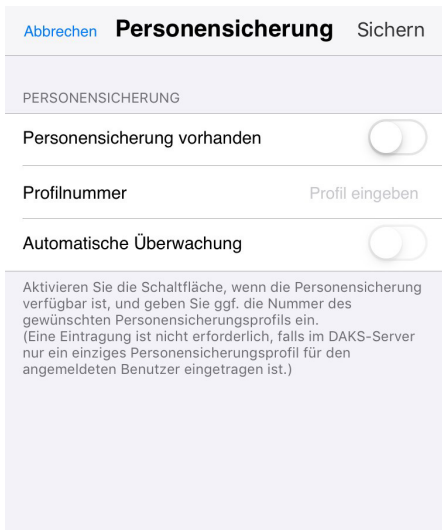
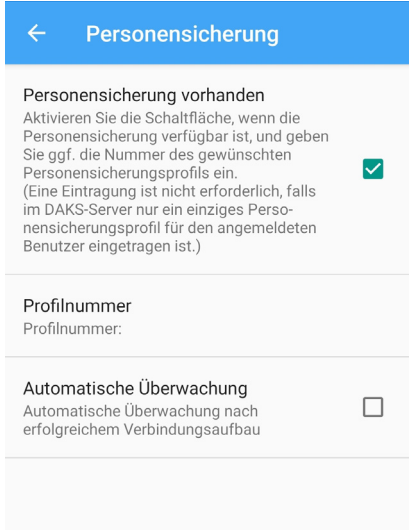
Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Allgemein“		
Personensicherung	In diesem Bereich werden die Einstellungen für die Personensicherung administriert.	
Timeout	1 ... 10.000 min [15 min]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Zeit bei einer unterbrochenen Verbindung, nach der die Verbindung zum OScAR-Server/ DMC-Proxy als beendet gilt.
Meldungsverzögerung	1 ... 10.000 s, [30 s]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Zeit, für die eine Verbindungsabriss-Meldung verzögert wird. Wird die Verbindung während dieser Zeit erneut aufgebaut, erfolgt keine Meldung.
Neuanmeldung nach Trennung	[ein], aus	Dieser Parameter bestimmt, ob nach einem manuellen Trennen der Login-Dialog angezeigt wird.
Neuanmeldung nach Timeout	[ein], aus	Dieser Parameter bestimmt, ob nach einem Verbindungsabriss der Login-Dialog angezeigt wird.

Tabelle 5-28 Parameter Allgemein

Unify-Produktbezeichnung	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, erscheint die Unify-Produktbezeichnung „OScAR-Mobile-Client (OMC) anstelle der tetronik-Produktbezeichnung OScAR-Mobile-Client (DMC).
Fernkonfiguration	In diesem Bereich werden die Einstellungen für die Fernkonfiguration administriert.	
Einstellungen durch Benutzer	ein, [aus]	Erlaube Einstellungs-Menü für Benutzer
Rechte hinzufügen	Aktivierungsbutton	Hinzufügen aller benötigten App-Berechtigungen, wie z.B. „Standort“, „Telefon“ usw.

Tabelle 5-28 Parameter Allgemein

5.5.1 Fensterbereich: „Personensicherung“

iPhone	Android
	

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Personensicherung vorhanden	[ein], aus	Dieser Parameter bestimmt, ob die Schaltfläche „Überwachung“ auf der Hauptseite angezeigt wird. Ist dieser Parameter nicht gesetzt, wird die Schaltfläche ausgeblendet.
Profilnummer	0..9 []	Dieser Parameter muss der Nummer des im OScAR eingerichteten Personensicherungs-Profiles entsprechen.
Automatische Überwachung	ein, [aus]	Dieses Parameter bestimmt, ob das Gerät nach erfolgreichem Verbindungsaufbau in die automatische Überwachung geht.

Tabelle 5-29 Parameter Erinnerungen

5.5.2 Fensterbereich: „Fernkonfiguration“

iPhone	Android
<p>Abbrechen Fernkonfiguration Sichern</p> <p>EINSTELLUNG FERNKONFIGURATION</p> <p>Serveradresse <input type="text" value="Adresse eingeben"/></p> <p>Profilnummer: false</p> <p>Anfordern</p> <p>Hier können Sie die Adresse ihres Konfigurations-Servers sowie die gewünschte Profilnummer eintragen und die neueste Konfiguration abholen.</p>	<p>← Fernkonfiguration</p> <p>Start Import Ruft eine Konfiguration vom Server ab</p> <p>Import URL</p> <p>Profilnummer Profilnummer:</p> <p>Konfigurations-Import-Intervall Manuell</p>

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Start Import	Aktivierungsbutton	Dieser Parameter ruft eine Konfiguration vom Server ab.
Import URL	0..255 []	Dieser Parameter importiert die angegebene URL
Profilnummer	0..9 []	Dieser Parameter muss der Nummer des im Remote-Konfigurations-Tools eingerichteten Konfigurations-Profils entsprechen.
Konfigurations-Import-Intervall	[Manuell] Start der Applikation	Die Konfiguration kann entweder bei jedem „Start der Applikation“ geladen werden oder „Manuell“ vom Benutzer

Tabelle 5-30 Parameter Erinnerungen

5.6 Fensterbereich „Benutzeroberfläche“

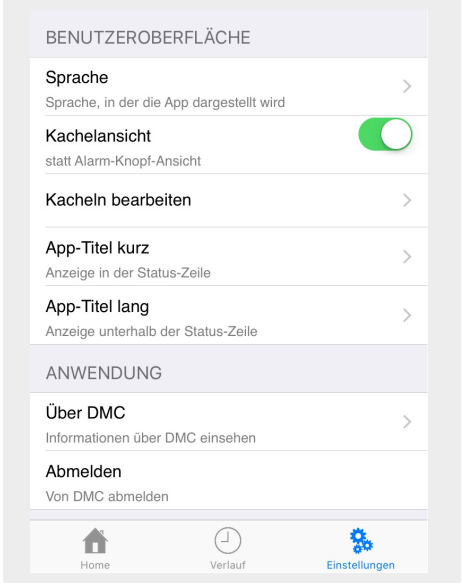
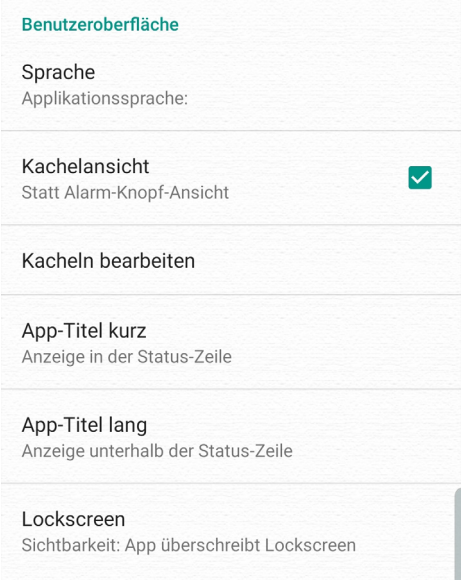
iPhone	Android
	

Tabelle 5-31 Fensterbereich „Benutzeroberfläche“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Sprache	Deutsch, English, Systemsprache	Dieses Eingabefeld legt die Applikationssprache fest. Hinweis: Damit eine Änderung in DMC übernommen wird, muss DMC beendet werden. DMC muss zusätzlich aus dem Speicher gelöscht werden, damit die Änderung übernommen wird. Bei erneuter Anmeldung wird DMC in der neu eingestellten Sprache angezeigt.
Kachelansicht	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird im Hauptfenster anstelle der Standardansicht die Kachelansicht verwendet.
Kacheln bearbeiten	In diesem Bereich werden die Einstellungen für die Bearbeitung von Kacheln administriert.	
App-Titel kurz	0.. 5 Zeichen [DMC]	Dieses Eingabefeld bestimmt den Namen des App-Titels in Kurzform.
App-Titel lang	0..30 Zeichen [OScAR Mobile Client]	Dieses Eingabefeld bestimmt den Namen des App-Titels in Langform.
Lockscreen	[App überschreibt Lockscreen] Lockscreen ist aktiv	Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob eine DMC-Nachricht trotz aktiven Lockscreen bearbeitet werden kann oder ob zuerst der Lockscreen entsperrt werden muss (z.B. durch PIN-Eingabe).

Tabelle 5-32 Parameter Benutzeroberfläche

Über DMC	Aktivierungsbutton	Unter diesem Eintrag erhalten Sie allgemeine Information über DMC wie z.B. Versionsnummer und letzte Einstellungsänderungen.
Abmelden Hinweis: Dieser Parameter befindet sich beim Android in der Menüleiste.		Wird diese Schaltfläche betätigt, wird der DMC-Benutzer abgemeldet und die DMC-App wird beendet.

Tabelle 5-32 Parameter Benutzeroberfläche

5.6.1 Fensterbereich „Kacheln bearbeiten“

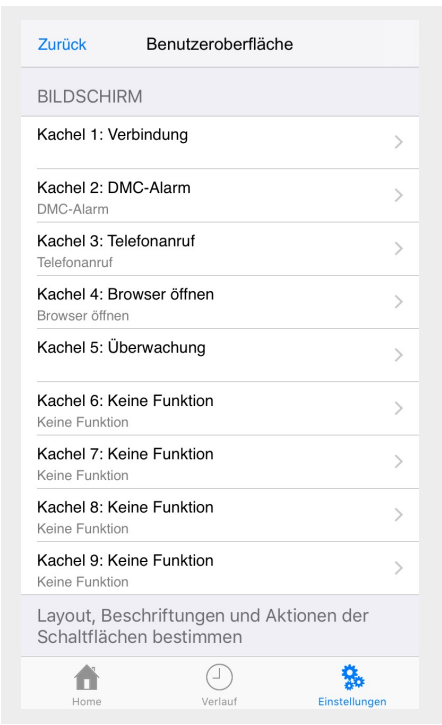
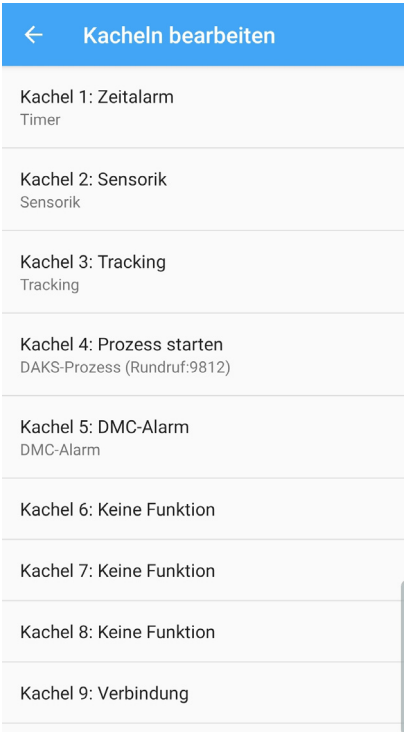
iPhone	Android
	

Tabelle 5-33 Fensterbereich „Kacheln bearbeiten“

Parameter:

Parameter	Wertebereich	Beschreibung
Fensterbereich „Kacheln bearbeiten“		
Kachel 1.. 9		Hier können bis zu 9 Kacheln individuell administriert werden. Diese können im Hauptfenster zur Bedienung der DMC-App verwendet werden.

Tabelle 5-34 Parameter Kachelansicht

Parameter innerhalb einer ausgewählten Kachel 1.. 9

The image displays two side-by-side screenshots of a mobile application's configuration screen for a specific tile (Kachel).

Left Screenshot: Einstellungen für Schaltfläche 5

- Buttons: Abbrechen, Kachel 5: Browser öffnen, Sichern
- Section: EINSTELLUNGEN FÜR SCHALTFLÄCHE 5
- Funktion: Browser öffnen
- Sichtbar: ☒ Sichtbarkeit der Kachel
- Farbe: Orange
- Beschriftung: Browser öffnen
- Ziel: Adresse eingeben
- Bottom Bar: Home, Verlauf, Einstellungen

Right Screenshot: Einstellungen für Kachel 1

- Section: Einstellungen für Kachel 1
- Funktion: Kachelfunktion: Zeitalarm
- Sichtbar: ☒ Sichtbarkeit der Kachel
- Farbe - aktiv: Kachelfarbe, wenn Funktion aktiv: Gelb
- Farbe - inaktiv: Kachelfarbe im Ruhezustand: Grau
- Beschriftung: Timer
- Timer: Zeit bis Sicherheitsabfrage: 1 Minute
- Überwachung: ☒ Personensicherung aktivieren

Tabelle 5-34 Parameter Kachelansicht

Funktion	[Keine Funktion], Telefonanruf, Browser, öffnen, DMC-Alarm, Überwachung, Verbindung, Zeitalarm, Sensorik, Tracking Prozess starten	<p>Dieses Auswahlfeld bestimmt die Funktion der Kachel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonanruf: die unter Ziel hinterlegte Rufnummer wird angerufen. • Browser öffnen: die unter Ziel hinterlegte URL wird im Browser geöffnet. • DMC-Alarm: Alarmaktivierung (Übergang in den DMC-Alarmzustand) der im OScAR festgelegten Rundrufgruppe (Diese Funktion kann nur einer Kachel zugewiesen werden). • Überwachung: Aktivierung der Personenüberwachung (Diese Funktion kann nur einer Kachel zugewiesen werden). • Verbinden/Verbindung trennen: Verbindung vom DMC zum OScAR aufbauen bzw. trennen (Diese Funktion kann nur einer Kachel zugewiesen werden). • Zeitalarm aktiviert einen Überwachungsprozess, der von dem User eine zyklischen Eingabe erfordert. • Sensorik aktiviert einen Überwachungsprozess, der bei Bewegungslosigkeit bzw. horizontaler Lage einen Alarm startet. • Tracking: aktiviert die Übermittlung der aktuellen Ortungsinformationen. • Prozess starten startet einen Rundruf oder eine Konferenz.
Sichtbar	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird die Kachel im Hauptfenster angezeigt.
Farbe aktiv	[Weiß], Gelb, Grün, Blau, Orange, Rot, Violett, Grau, Schwarz	Dieses Auswahlfeld bestimmt die Hintergrundfarbe der Kachel, wenn diese aktiv ist.
Farbe inaktiv	[Weiß], Gelb, Grün, Blau, Orange, Rot, Violett, Grau, Schwarz	Dieses Auswahlfeld bestimmt die Hintergrundfarbe der Kachel im Ruhezustand.

Tabelle 5-34 Parameter Kachelansicht

Beschriftung	0..40 Zeichen [...]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Beschriftung der Kachel.
Ziel	0..250 Zeichen [...]	„Ziel“ hat in Abhängigkeit der Funktion der Kachel zwei Bedeutungen: <ul style="list-style-type: none"> • Funktion: „Browser öffnen“ URL, die bei Betätigung der Kachel aufgerufen wird. • Funktion: „Telefonanruf“ Telefonnummer, die bei Betätigung der Kachel gewählt wird.
Prozess-Typ	[Rundruf] Konferenz	Dieses Auswahlfeld bestimmt ob ein Rundrufprozess oder ein Konferenzprozess gestartet werden soll.
Start ID	0..9999 [0000]	Dieses Auswahlfeld bestimmt ob ein Rundrufprozess oder ein Konferenzprozess gestartet werden soll.
Timer	1..99 min [1 min]	Zeit (in Minuten), nach der die Sicherheitsabfrage zyklisch angezeigt wird.
Überwachung	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird mit Betätigung der Kachel die Überwachung der Verbindung zwischen OScAR und Endgerät aktiviert.
Tracking	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird mit Betätigung der Kachel das Tracking aktiviert. Das DMC übermittelt zyklisch seine Positionsdaten an den OScAR-Server.
PIN	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird ein PIN zum Zurücksetzen des Alarms benötigt.
Sensorik	[Keine Sensorik], Lagealarm, Ruhealarm	Dieses Auswahlfeld bestimmt <ul style="list-style-type: none"> • Keine Sensorik Die Sensorik wird nicht aktiviert. • Lagealarm Bei nahezu waagerechter Haltung des Endgeräts wird ein Alarm ausgelöst. • Ruhealarm Bei Bewegungslosigkeit des Endgeräts wird ein Alarm ausgelöst.
Voralarmverzögerung	0..3600 [60]	Dieses Eingabefeld bestimmt die Zeit (in Sekunden) bis der Voralarm ausgelöst wird, nachdem der Sensor den Lage- bzw. Ruhealarm detektiert hat.
Stiller Alarm	ein, [aus]	Ist dieser Parameter gesetzt, wird im Alarmzustand kein Ortungston wiedergegeben.

Tabelle 5-34 Parameter Kachelansicht

6 Wichtige DMC-Funktionen

Überblick

Dieses Kapitel beschreibt wichtige Bedienfunktionen des DMCs.

Inhalt

Hier finden Sie folgende Abschnitte:

- 6.1 Testalarm auslösen
- 6.2 Alarm via Smartphone auslösen
- 6.3 Rundruf-Nachricht entgegennehmen und quittieren
- 6.4 DMC-Verlauf
 - 6.4.1 Bereiche im DMC-Verlauf
 - 6.4.2 Einträge im Verlauf bearbeiten

6.1 Testalarm auslösen

Testalarm mit DMC (mit Screenshots vom iPhone) auslösen, Schritt für Schritt

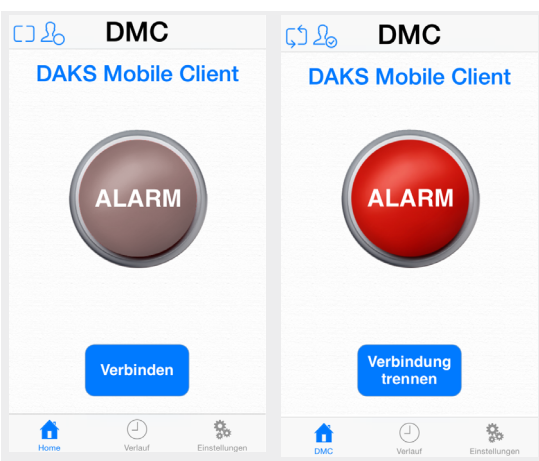



Nr.	Arbeitsschritt	Display
1.	<p>Um einen Testalarm auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <p>Nachdem Sie sich am DMC angemeldet haben, bauen Sie eine Verbindung zum OScAR-Server über die Schaltfläche „Verbinden“ auf.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie unter „Einstellungen“ den Parameter „Automatisch verbinden“ gesetzt haben, wird die Verbindung zum OScAR-Server nach der Anmeldung automatisch aufgebaut.</p>	
2.	<p>Setzen Sie unter dem Menüpunkt Einstellungen ► Alarmauslösung, den Parameter „Testalarm“.</p> <p>Es erscheint folgende Ausgabe.</p> <div data-bbox="352 1144 435 1227" style="display: inline-block; vertical-align: middle; text-align: center;">  </div> <p>Hinweis: Der Parameter Testalarm lässt sich ohne Verbindung zum OScAR-Server nicht aktivieren.</p>	
3.	<p>Wechseln Sie innerhalb von 30 Sekunden zurück auf die „DMC-Hauptseite“ und betätigen Sie den Test-Knopf.</p>	

Tabelle 6-1 Testalarm auslösen

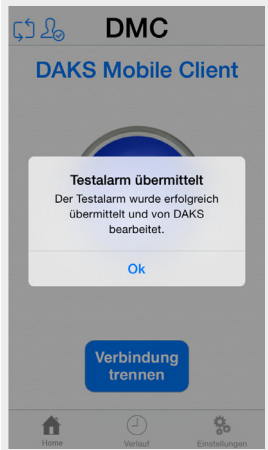
Nr.	Arbeitsschritt	Display
4.	<p>Eine Rückmeldung des OScAR-Servers zeigt an, ob der Testalarm erfolgreich übermittelt wurde.</p> <p>Hinweis: 30 Sekunden nachdem Sie unter dem Menüpunkt Einstellungen den Parameter „Testalarm“ gesetzt haben, wird der Testalarm-Knopf ausgeblendet und die „Alarm“-Schaltfläche ist wieder verfügbar.</p>	

Tabelle 6-1 Testalarm auslösen

6.2 Alarm via Smartphone auslösen

Alarm via Smartphone mit DMC (mit Screenshots vom iPhone) auslösen, Schritt für Schritt

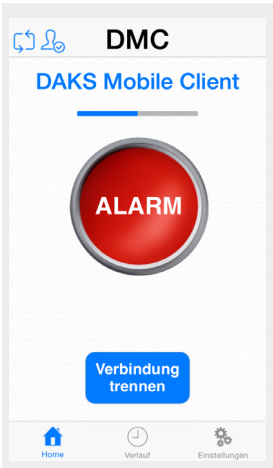
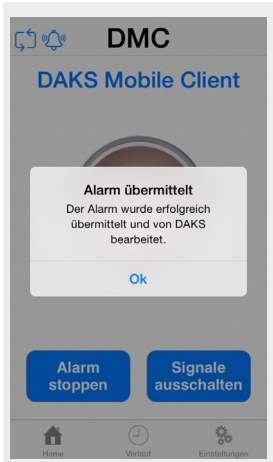
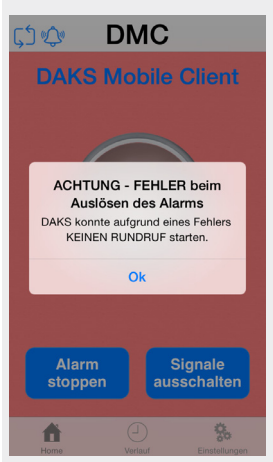
Nr.	Arbeitsschritt	Display
1.	<p>Der Alarm-Knopf auf der DMC-Hauptseite muss, je nach Konfiguration, bis zu 5 Sekunden lang gedrückt werden, um einen Alarm auszulösen.</p> <p>Der Ladebalken zeigt Ihnen an, wie lange der Alarm-Knopf noch gedrückt werden muss.</p> <p>Um die Voralarmzeit zu administrieren, gehen Sie unter Einstellungen ► Alarmauslösung auf den Parameter Alarmverzögerung.</p>	
2a.	<p>Wurde der Alarm ausgelöst wird das administrierte Tonsignal wiedergegeben.</p> <p>Wenn OScAR den Alarm entgegengenommen hat und kein Fehler aufgetreten ist, erscheint folgende Meldung.</p> <p>Bestätigen Sie mit „Ok“ und fahren Sie mit Schritt 3 fort.</p>	
2b.	<p>Wenn der OScAR-Server den Alarm entgegengenommen hat, aber ein Fehler aufgetreten ist (z. B. keine verfügbaren Ressourcen, kein Rundruf hinterlegt etc.), wird ein festgelegter Fehler-Ton wiedergegeben und es erscheint folgende Meldung.</p>	

Tabelle 6-2 Alarmauslösung via Smartphone





Nr.	Arbeitsschritt	Display
3.	<p>Der Ortungston wird wiedergegeben.</p> <p>Mit „Alarm stoppen“ können Sie die Alarmierung zurückzusetzen (siehe Schritt 4).</p> <p>Mit „Signale ausschalten“ können Sie den Ortungston ausschalten (siehe Schritt 5).</p> <p> Hinweis: Der Ortungston kann unter Einstellungen administriert werden.</p>	
4.	<p>Es erscheint das Fenster „Alarm-Reset-PIN“. Tragen Sie hier die PIN ein, die Sie in den Einstellungen als Alarm-Reset-PIN eingetragen haben, um den Alarm zurückzusetzen.</p> <p>Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Stopp“ und der Alarm wird zurückgesetzt oder schließen Sie das Fenster mit „Abbrechen“.</p>	
5.	<p>Wählen Sie „Signale ausschalten“, um den Ortungston auszuschalten; währenddessen bleibt der DMC im Alarmzustand.</p>	

Tabelle 6-2 Alarmauslösung via Smartphone


Nr.	Arbeitsschritt	Display
6.	Um der Ortungston wieder einzuschalten, wählen Sie „Signale einschalten“.	

Tabelle 6-2 Alarmauslösung via Smartphone

6.3 Rundruf-Nachricht entgegennehmen und quittieren

In diesem Abschnitt wird Ihnen Schritt für Schritt die Entgegennahme einer Rundruf-Nachricht mit folgenden Quittierungsmöglichkeiten erklärt:

- OK
- Positiv-Quittierung
- Negativ-Quittierung
- Voice

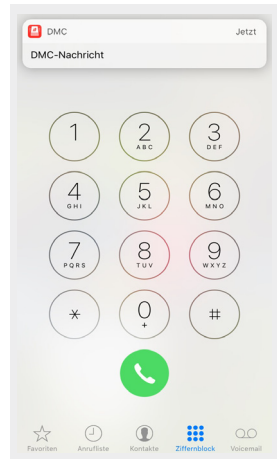
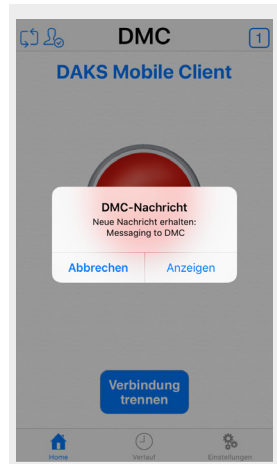
Nr.	Arbeitsschritt	Display
1.	<p>Wird ein (DMC-) Rundruf im OScAR-Server gestartet, und befindet sich die DMC-App nicht im Vordergrund, wird der User mit folgender Meldung aufgefordert, die App in den Vordergrund zu bringen.</p> <p>Hinweis: Die Darstellung ist abhängig von der Einstellung des Hinweis-Stils (z. B. beim iPhone: Einstellungen/Mitteilungen/DMC).</p> <p>Anderenfalls erhält der User folgende DMC-Nachricht.</p> <p>Um die Nachricht zu bearbeiten, gehen Sie auf „Anzeigen“.</p> <p>➤ Weiter mit Schritt 3.</p> <p>Wenn Sie auf „Abbrechen“ drücken, wird die Nachricht, so lange sie aktiv ist, im Verlauf unter „Aktive Nachrichten“ zur späteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt:</p> <p>➤ Siehe Abschnitt 6.4 „DMC-Verlauf“</p>	 

Tabelle 6-3 Rundruf-Nachricht Quittieren


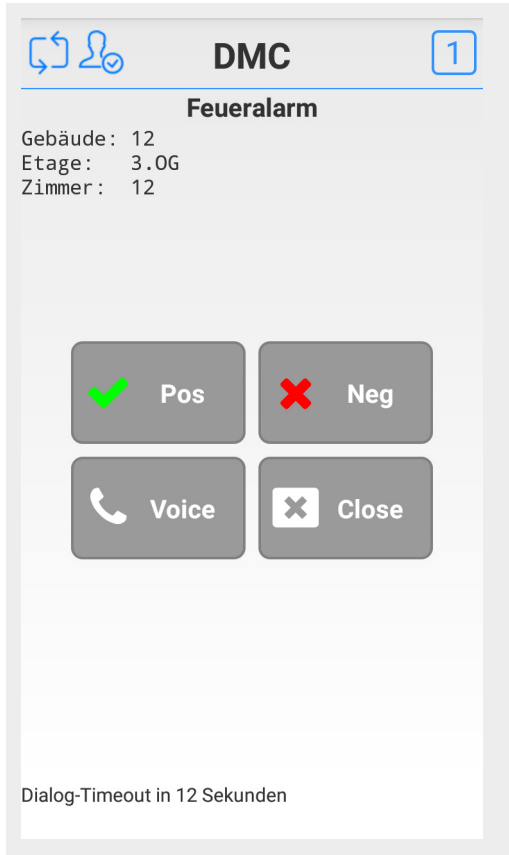
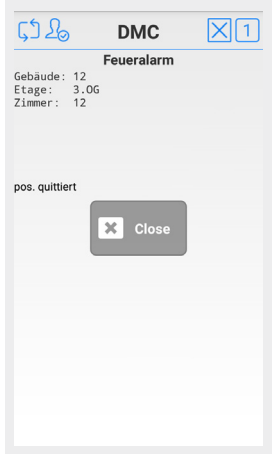
Nr.	Arbeitsschritt	Display
2.	<p>Der Nachrichtendialog wird geöffnet. Je nach Rundruf- und Teilnehmer-Einstellungen, werden unterschiedliche Quittierungsmöglichkeiten und ggf. ein Rückruf mit der Voice-Taste angeboten.</p> <p>In diesem Beispiel wird mit der Rundruf-Einstellung „Auch negative Quittierung möglich“ und der Teilnehmereinstellung „Quittieren durch Zifferntaste des Teilnehmers“ gearbeitet:</p> <p>➤ siehe „OScAR-Pro Release 8 Benutzerhandbuch“</p> <p> Hinweis: Wird mit PIN-Authentifizierung oder mit neutralen Nachrichten gearbeitet, werden nur die Voice-Taste und die Close-Taste angeboten.</p> <p>Sie haben in diesem Fall folgende Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Pos können Sie die Nachricht positiv quittieren ➤ Weiter mit Schritt 3. • Mit Neg können Sie die Nachricht negativ quittieren ➤ Weiter mit Schritt 4. • Mit der „Voice-Taste“ ist es möglich, eine telefonische Verbindung zum Server aufzubauen und ggf. die PIN auf diesem Weg einzugeben und zu bestätigen. ➤ Weiter mit Schritt 5. • Wenn Sie auf „Close“ drücken, wird die Nachricht beendet und unter „Beendete Nachrichten“ im Verlauf gespeichert. 	 <p>The screenshot shows a mobile interface titled 'DMC' with a status bar icon '1'. Below the title is 'Feuersalarm'. It displays location information: 'Gebäude: 12', 'Etage: 3.0G', and 'Zimmer: 12'. There are four buttons: 'Pos' (green checkmark), 'Neg' (red X), 'Voice' (phone icon), and 'Close' (grey X). At the bottom, it says 'Dialog-Timeout in 12 Sekunden'.</p>
3.	<p>Wenn Sie die Nachricht positiv quittiert haben, erhalten Sie eine Rückmeldung, die Sie mit „Close“ schließen können, um auf die Hauptseite zu gelangen. Die Nachricht wird im Verlauf gespeichert.</p>	 <p>The screenshot shows the same interface as before, but now it says 'pos. quittiert' and the 'Close' button is highlighted.</p>

Tabelle 6-3 Rundruf-Nachricht Quittieren

Nr.	Arbeitsschritt	Display
4.	<p>Wenn Sie die Nachricht negativ quittiert haben, erhalten Sie eine Rückmeldung, die Sie mit „Close“ schließen können, um auf die Hauptseite zu gelangen. Die Nachricht wird im Verlauf gespeichert.</p>	
5.	<p>Wenn Sie die Voice-Taste gedrückt haben, wird automatisch eine Sprachverbindung zum OScAR-Server hergestellt.</p> <p>Hinweis: Betriebssystemabhängig kann es sein, dass zuvor eine Abfrage erfolgt.</p> <p>Über den OScAR-Server ist es möglich, weitere Dialoge sprachgesteuert durchzuführen bzw. die zu der angezeigten Nachricht gehörende Sprachansage anzuhören.</p> <div data-bbox="432 1245 512 1323"> </div> <p>Hinweis: Falls Sie ein Telefonat führen und die Voice-Taste drücken, wird das Telefonat gehalten und Sie werden mit dem OScAR verbunden.</p> <p>Nach Beendigung des Rundrufs werden Sie automatisch wieder mit dem vorherigen Gesprächsteilnehmer verbunden.</p>	

Tabelle 6-3 Rundruf-Nachricht Quittieren



Achtung!

Wird eine neue DMC-Nachricht empfangen, solange eine vorherige DMC-Nachricht noch nicht abgearbeitet ist, werden gleich- oder niederpriorisierte Nachrichten in den „Aktiven Nachrichten“ vorgehalten. Wird stattdessen eine höherpriorisierte Nachricht empfangen, informiert eine Message-Box mit der Auswahl-Möglichkeit entweder zur neuen Nachricht zu wechseln oder sie in den „Aktiven Nachrichten“ vorzuhalten.

6.4 DMC-Verlauf

DMCs erstellen automatisch einen Verlauf indem DMC-Nachrichten, DMC-Statusänderungen und DMC-Aktivitäten bearbeitet und verwaltet werden. Der Verlauf ist in die Bereiche „Aktive Nachrichten“, „Beendete Nachrichten“, „Eigene Aktivitäten“ und „Statusänderungen“ gegliedert, deren Einträge vom Benutzer sortiert, bearbeitet und jederzeit nachgelesen und gelöscht (sofern die Berechtigung dazu besteht) werden können.

Im Bereich „Aktive Nachrichten“ können abgewiesene Nachrichten betrachtet und quittiert werden, solange diese noch aktiv sind. „Beendete Nachrichten“, „Aktivitäten“ und „Statusänderungen“ mit ungelesenen Einträgen werden in roter Farbe gelistet. Sollten aktive Nachrichten vorhanden sein, ist der Eintrag „Aktive Nachrichten“ in grüner Beschriftung dargestellt. Sind keine Nachrichten vorhanden, wird der entsprechende Eintrag ausgegraut.

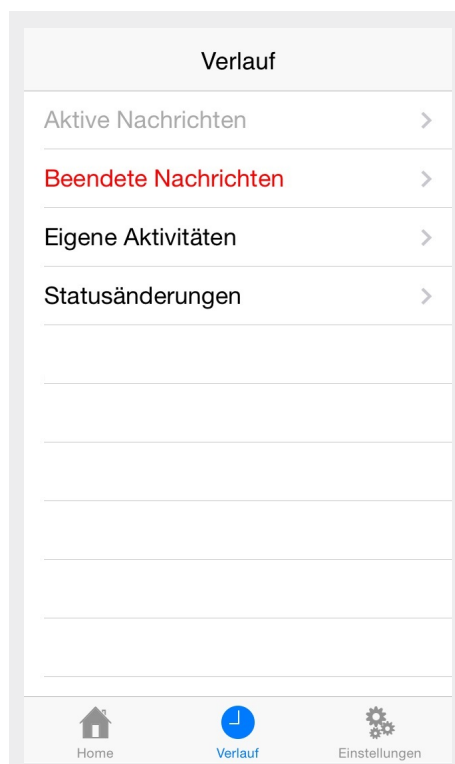


Bild 6-1 Verlaufsfenster



Hinweis:

Die aktiven Nachrichten haben nur eine bestimmte Lebensdauer währenddessen sie angezeigt werden, bis sie automatisch gelöscht werden.

Beendete Nachrichten, Aktivitäten und Statusänderungen können jeweils bis zu 100 Einträge beinhalten. (Es werden immer die ältesten Einträge gelöscht)

6.4.1 Bereiche im DMC-Verlauf

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bereiche im DMC-Verlauf erläutert.

Bereich

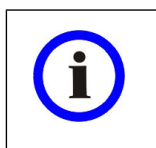
Nr.	Bereich	Beschreibung
1.	Aktive Nachrichten	Dieser Bereich zeigt die Nachrichten an, die noch aktiv sind und noch beantwortet werden können.
2.	Beendete Nachrichten	<p>Dieser Bereich zeigt den Verlauf der beendeten Nachrichten an.</p> <p>Diese Nachrichten werden unterteilt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpasste Nachrichten • Alle Nachrichten • Notfall-Nachrichten • Hochpriorie Nachrichten • Normalpriorie Nachrichten • Niederpriorie Nachrichten <p>Die Einträge können bearbeitet (gelöscht, als gelesen markiert) und nach ihren Eigenschaften sortiert werden.</p> <p>Ungelesene Nachrichten werden in roter Schrift dargestellt.</p>
3.	Eigene Aktivitäten	<p>Dieser Bereich zeigt den Verlauf der Aktivitäten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Login-Versuche (nicht erfolgreiche Login-Versuche werden in roter Schrift dargestellt) • Alarme und Testalarme • Überwachung on/off • Änderung von Parametrierungen <p>Die Einträge können bearbeitet (gelöscht, als gelesen markiert) und unter den Menüpunkten "Datum", „Ungelesen“ und „Aktivität“ sortiert werden.</p>
4.	Statusänderungen	<p>Dieser Bereich zeigt den Verlauf der Statusänderungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsabriss on/off • Serverwechsel (mit Info zum aktuell verbundenen Server) • Server-Statusänderung Hot-Standby on/off • Server-Statusänderung Rotalarm on/off <p>Die Einträge können bearbeitet (gelöscht, als gelesen markiert) und nach ihren Eigenschaften sortiert werden.</p> <p>Beinhaltet dieser Bereich ungelesene Einträge, werden diese in roter Schrift dargestellt.</p>

Tabelle 6-4 DMC-Verlauf Parameter

6.4.2 Einträge im Verlauf bearbeiten

Sie haben folgende Möglichkeiten, die einzelnen Einträge individuell zu bearbeiten:

- **Einträge löschen:**
Unter diesem Menüeintrag kann man entweder alle Einträge löschen, oder es können spezielle Einträge zum Löschen ausgewählt werden.
- **Als gelesen markieren:**
Unter diesem Menüeintrag kann man entweder alle ungelesenen Einträge als gelesen markieren, oder es können einzelne Einträge zum Markieren ausgewählt werden.
- **Sortieren:**
Je nach Eintrag ist es möglich nach „Datum“, „Ungelesen“, „Aktivität“, „Resultat“ und „Gescheitert“ zu sortieren.



Hinweis:

Bei DMC für Android ist es möglich, bei längerem Gedrückthalten eines Eintrags, diesen Eintrag individuell zu bearbeiten. Der Eintrag kann gelöscht werden und je nach Zustand als gelesen oder als ungelesen markiert werden.

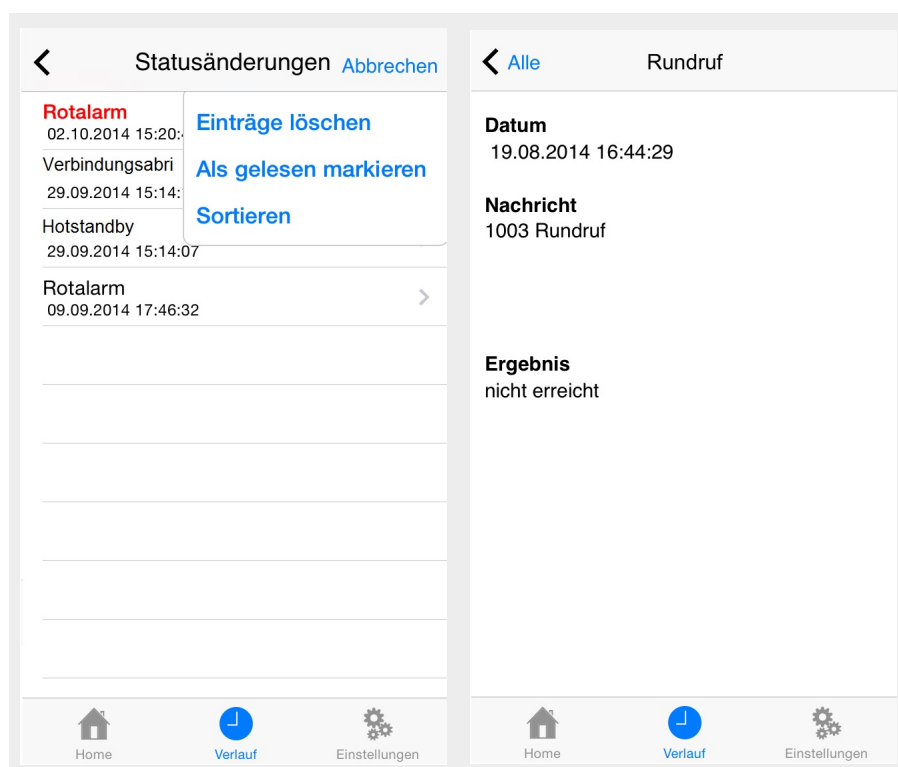


Bild 6-2 Einträge im Verlauf und ein geöffneter Eintrag

